



GEMEINDE-NACHRICHTEN

Gemeindezentrum 4 Alle Informationen zum Neubau	Vitalküche in Gold 9 Premium-Auszeichnung für „Tut gut!“-Küche	Musiker-Portrait 12 Dipl.-Ing. Dr. Eduard Taufratz- hofer im Gespräch	Demenz-Service 17 Das Land NÖ geht in die Service-Offensive
--	---	--	--



Frohe Ostern!

Bürgermeister Ferdinand Köck, die Damen und Herren des Gemeinderates und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Betriebe und Einrichtungen der Marktgemeinde wünschen Ihnen und Ihren Lieben frohe Ostern!



Weinstieg in den Frühling

Beim „Weinstieg in den Frühling“ am 6. und 7. April laden die Winzerfamilien zur beliebten Frühlingsverkostung ein. Über 150 Weine von ausgewählten Weinbaubetrieben stehen am Samstag und Sonntag jeweils von 14 bis 19 Uhr zur Verkostung bereit. Alle weiteren Infos auf Seite 6

Ihre Meinung zählt!

Aktuelle Volksbegehren

Zu folgenden Volksbegehren wurden Einleitungsanträge gestellt:

- **Frieden durch Neutralität**
- **Nein zu Atomkraft-Greenwashing**
- **Parteienförderung abschaffen**
- **CO2-Steuer abschaffen**
- **Energieabgaben streichen - Volksbegehren**
- **Glyphosat verbieten!**
- **Essen nicht wegwerfen!**
- **Energiepreisexplosion jetzt stoppen!**
- **Tägliche Turnstunde**
- **Kein NATO-Beitritt**
- **Das Intensivbettenkapazitätserweiterungs-Volksbegehren**
- **Kein Elektroauto-Zwang**
- **Neutralität Österreichs stärken**
- **BIST DU GESCHEIT**

Eintragungszeitraum vom **11. bis 18. März 2024**. Entweder online via oesterreich.gv.at oder mit persönlicher Unterschrift am Gemeinderat:

MO 11. März [8–16 Uhr] | **MI** 13. März [8–16 Uhr] | **FR** 15. März [8–16 Uhr]
DI 12. März [8–20 Uhr] | **DO** 14. März [8–16 Uhr] | **MO** 18. März [8–16 Uhr]

Zur Frist für die Abgabe von Unterstützungserklärungen wurden die (zumindest erforderlichen) 8.401 Unterstützungserklärungen erreicht, entscheiden die Initiatorinnen/die Initiatoren des jeweiligen Volksbegehrens selbst, wann sie das Volksbegehren einreichen. In rechtlicher Hinsicht handelt es sich um den sogenannten "Einleitungsantrag". Bis zu diesem Zeitpunkt kann das Volksbegehren unterstützt werden. Wird positiv über den Antrag entschieden, legt das Bundesministerium für Inneres den achttägigen Eintragungszeitraum für Unterschriften fest. Die Unterstützungserklärungen werden bei der Berechnung der Anzahl an Unterschriften miteingerechnet.

Volksbegehren online unterschreiben



Unterschreiben Sie Online: Über oesterreich.gv.at können Sie die Volksbegehren mit einer qualifizierten elektronischen Signatur (Handy-Signatur, kartenbasierte Bürgerkarte, ID Austria oder EU Login erforderlich) unterzeichnen.



In der Unterstützungsphase (Einleitungsverfahren) befinden sich **68 Volksbegehren**, die Sie online via oesterreich.gv.at oder auf jedem Gemeindeamt unterstützen können. [Stand 27.2.2024]

FÜR UNSER GUMPOLDSKIRCHEN ERREICHT

- Start Gemeindezentrum**
- Gründung Energiegemeinschaft**
- Auszeichnung Kindergartenküche**

IN UMSETZUNG FÜR UNSER GUMPOLDSKIRCHEN

- Attraktives Kulturprogramm**
- Forcierung Photovoltaik**
- Straßengestaltungsmaßnahmen**



Liebe Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner!

Mit Schwung, Elan und so manchem kleinem oder größerem Faschingsfest ist unsere Gumpoldskirchner Gemeinschaft ins Jahr 2024 gestartet. Und so wird es in unserer Heimatgemeinde auch weitergehen, sind doch zahlreiche Projekte und Initiativen im Laufen oder im Entstehen.

Das 35-Jahr-Jubiläum unseres Musikvereins, eines der Aushängeschilder unserer Gemeinde, möchte ich zum Anlass nehmen, um einmal mehr auf die Bedeutung des Kulturstandortes Gumpoldskirchen hinzuweisen. Das Engagement, das viele Ehrenamtliche fast rund um die Uhr an den Tag legen, zeichnet uns genauso aus wie die hohe Qualität und das breite Angebot auf diesem Sektor. Für das heurige Jahr haben sich die zahlreichen Akteure rund um unsere Vizebürgermeisterin Dagmar Händler wieder einiges einfallen lassen – genießen wir die kommenden vielfältigen Angebote und leben wir dabei Gemeinschaft!

Auf zwei neue Projekte darf ich an dieser Stelle mit besonderer Freude verweisen. Zum einen konnte nun in Zusammenarbeit mit der Energie Zukunft Niederösterreich die Gumpoldskirchner Energiegemeinschaft ins Leben gerufen werden. Noch werden die rechtlichen und technischen Details ausgearbeitet, bald schon können wir mit diesem zukunftsweisenden Projekt starten! Und starten können wir auch mit unserem neuen Gemeindezentrum – der Spatenstich steht unmittelbar bevor, eine Realisierung dieses Meilensteins für unsere Gemeinde kann nun Zug um Zug vorangehen.

Wichtig ist mir auch die weitere Gestaltung unseres direkten Lebensumfeldes. In mehreren Straßenzügen treiben wir heuer die Begrünung voran und machen so Gumpoldskirchen noch lebenswerter. Denn mein oberster Wunsch ist: Sie sollen sich in unserer Heimatgemeinde wohlfühlen!

Herzlichst, Ihr Bürgermeister
Ferdinand Köck





Mit einer umfangreichen Präsentation wurde das Bauvorhaben den Anrainerinnen und Anrainern erläutert

NEUBAU GEMEINDEZENTRUM HAT BEGONNEN

Details zum Bauvorhaben wurden öffentlich präsentiert

Im Rahmen eines „Kick Off Meetings“ fanden erste Gespräche zwischen den Bauherrn und den Ausführenden von der Firma Leyrer & Graf statt - Bgm. Ferdinand Köck und Niederlassungsleiter Baumeister Gernot Baumgartner unterfertigten feierlich den „Generalunternehmervertrag über Planungsleistungen und die Errichtung eines Gemeindezentrums in Gumpoldskirchen“. In weiterer Folge fand eine umfassende Präsentation für alle Anrainerinnen und Anrainer statt.

Dazu Bürgermeister Ferdinand Köck: „Ich freue mich, dass damit der Startschuss für ein wichtiges Bürgerprojekt gefallen ist. Mit dem Neubau des Gemeindezentrums erhält Gumpoldskirchen ein echtes Service- und Infrastrukturplus.“

Ausschreibung erfolgte nach Bundesvergabegesetz

Bei der Ausschreibung nach dem Bundesvergabegesetz im Oberschwellobereich ging Firma Leyrer & Graf im November 2023 als Bestbieter hervor. Im Angebotspreis von 8.234.362,74 € inkl. MwSt. sind auch der Abbruch der alten Mehrzweckhalle und die Gestaltung der Freiflächen inkludiert, die im Bausteinsystem „abgerufen“ werden können. Im Zuge des Kick Off Meetings legten die Bauleiterinnen,

Dipl.-Ing. Angelika Pötz und Dipl.-Ing. Silvia Van Laere, BM Ing. Gernot Baumgartner sowie die Vertreter der Gemeinde mit Bgm. Ferdinand Köck und Amtsleiter Ing. Harald Nirschl auch die Rahmenbedingungen wie Baubeginn, Lagermöglichkeiten, Anrainerschutz u.v.m. fest.

Nachbarliche Präsentation

Eine Vorstellung des Bauvorhabens, für das sämtliche Erdarbeiten bereits erledigt sind, fand für die Anrainerinnen und Anrainer im Saal der ehemaligen landwirtschaftl. Fachschule statt. Dabei erläuterten Bgm. Ferdinand Köck, Arch. Dipl.-Ing. Dietmer Grundmann und die Bauausführenden sowohl die bereits erfolgten als auch die nächsten Schritte des 4. Bauabschnitts: Mit 24 bereits abgeschlossenen Tiefenbohrungen je 160 Meter sowie einer Photovoltaik-Anlage am begrünten Dach des Veranstaltungssaals wird das Gebäude nahezu energieautark sein. „Dass die Baustelle für die Nachbarschaft auch Einschränkungen bedeutet, ist klar“, bittet Ortschef Ferdinand Köck um Verständnis.

Gemeindezentrum mit Veranstaltungssaal

In Richtung K. Schellmangasse ausgerichtet ist das 3-geschoßige Gemeindezentrum mit Amtsräumen und Sitzungssaal, Bürgerservice, Verwaltung, Buchhaltung und allen

sonstigen Front- und Back-office-Bereichen, ein Veranstaltungssaal für 350 Gäste sowie Räume für die Kulturvereine. „Ihr Bedarf an Proben- und Lagerräumen wurde erhoben, um sie in den Planungen berücksichtigen zu können“, so Vzbgm. Dagmar Händler.

Für den reibungslosen Veranstaltungsbetrieb wird eine Küche eingerichtet, ebenso wie alle notwendigen Nebenräume, Garderoben, Toiletten etc.

In Richtung Gartengasse öffnet sich der Veranstaltungssaal ins Freie, sodass die drehbare, rund 50 m²-große Bühne auch Open-Air bespielt werden kann. „Das Projekt überzeugt auch in diesem Abschnitt durch seine Leichtigkeit, großzügigen barrierefreien Nutzungsmöglichkeiten und perfekte Eingliederung in die bestehende umgebende Gebäudestruktur“, freut sich Vzbgm. Dagmar Händler das Vorhaben wachsen zu sehen.

Großzügige Außenanlagen und Plakolmhaus

Sechzehn Meter Abstand zwischen den Gebäuden ermöglichen sowohl eine Art Boulevard als auch großzügige Grünanlagen. Insg. sind 80 Bäume, ein Springbrunnen und Spielflächen für Kinder sind vorgesehen. Ein versickerungsfähiger Parkplatz am Gelände, der dann abgebrochenen ehem. landw. Fachschule, sowie ausreichend Stellflächen gegenüber dem Friedhof sorgen ebenso für Bequemlichkeit wie Radständer. Im letzten Bauabschnitt wird das Plakolmhaus für Junges Wohnen saniert.



Bgm. Ferdinand Köck und Prok. Ing. Gernot Baumgartner bei der Vertragsunterfertigung.



Bauherrn und Bauausführende sind sich einig: Hier entsteht Zukunftsinfrastruktur

EINLADUNG

Der Bürgermeister der Marktgemeinde Gumpoldskirchen
lädt Sie herzlichst am

MITTWOCH, 17.04.2024

um 14:30

Bahngasse 26, Gumpoldskirchen

Zum **SPATENSTICH** des Gemeindezentrums sowie zur **ERÖFFNUNG** Generationenhaus, Junges Wohnen und Bürowürfel ein.

PROGRAMM:

- Musikalische Eröffnung
- Projektvorstellung Gemeindezentrum
- Spatenstich Gemeindezentrum
- Begrüßung durch Bürgermeister Ferdinand Köck
- Projektvorstellung Generationenhaus, Junges Wohnen, Bürowürfel
- Überraschung
- Festrede Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner
- Segnung

Im Anschluss an die Eröffnung freuen wir uns auf ein gemütliches Beisammensein.




GUMPOLDSKIRCHEN

Marktgemeinde
Gumpoldskirchen,
Schrannenplatz 1,
2352 Gumpoldskirchen

Weinstieg in den Frühling

6. und 7. April 2024

Beim „Weinstieg in den Frühling“ am ersten April-Wochenende laden die Winzerfamilien zur beliebten Frühlingsverkostung ein. Über 150 Weine von ausgewählten Winzern stehen am Samstag und Sonntag jeweils von 14 bis 19 Uhr zur Verkostung bereit. Wie immer liegt das besondere Augenmerk auf den beiden autochthonen Weißweinsorten Zierfandler und Rotgipfler. Bei den Rotweinen liegt der Fokus in der niederösterreichischen Thermenregion auf den regionstypische Sorten Pinot Noir, St. Laurent sowie Zweigelt. „Die Verkostung der neuen Jahrgänge ist für uns in Gumpoldskirchen der Einstieg in den Frühling“, erzählt Robert Grill, Obmann des Gumpoldskirchner Weinbauvereins.

Der Weinstieg bietet ausreichend Zeit und eine besondere Gelegenheit für Weinfans sich durch das aktuelle Sortiment der Gumpoldskirchner Winzerinnen und Winzer zu verkosten. „Deshalb gilt unser Ticket auch für beide Tage. Gemütlich probieren, sich beim Heurigen stärken, am nächsten Tag vielleicht den ein oder anderen Wein nachkosten und in Ruhe entscheiden, welche Weine man sich mit nach Hause nimmt“, betont Winzer Hannes Hofer.

Riedenwanderung und Oldtimer-Traktor-Shuttle

Wissenswerte Informationen über die historische Bedeutung und das besondere Terroir des Weinortes an der Südbahn erwartet die Gäste bei der geführten Riedenwanderung am Sonntag um 13 Uhr. Treffpunkt: Tourismusbüro (telefonische Voranmel-



Flanieren Sie von einem Weinbaubetrieb zum nächsten und genießen Sie die neuen Gumpoldskirchner Jahrgänge

derung erbeten). Der beliebte Oldtimer-Traktor-Shuttle dreht zwischen dem Freigut Thallern und dem Ortskern Gumpoldskirchen seine Runden und bringt die Besucherinnen und Besucher von Betrieb zu Betrieb.

WeinWanderWeg Thermenregion

Einen guten Überblick zum Thema Weinbau und den traditionellen Weinsorten der Thermenregion gibt der WeinWanderWeg. In 20 bis 30 Minuten kann man hier auf eigene Faust die Region auf 14 Infotafeln besser kennenlernen. Start ist links neben dem Schloss Gumpoldskirchen.

Die teilnehmenden Weinbaubetriebe

Weingut Othmar Biegler, Weingut Wolfgang Freudorfer, Weingut Fassbinderhof Christoph Grill, Weingut Robert Grill, Weingut Hannes Hofer, Weingut Kaufmann-Schellmann, Weingut Krug, Weingut Anton Luegmayer, Weinbau Proisl, Weingut Christian Schabl, Freigut Thallern und Weingut Harald Zierer.

Weinstieg Gumpoldskirchen, 06. und 07. April, 14 bis 19 Uhr
Riedenwanderung: Sonntag, den 07. April 2024, 13 Uhr, Treffpunkt: Touris-



musbüro, telefonische Voranmeldung unter 02252/63536 erbeten.

Eintritt: 35 € [für beide Tage, inkl. 20 €-Einkaufsgutschein – einzulösen bei allen teilnehmenden Weinbaubetrieben] Eintrittskarten bei allen teilnehmenden Betrieben und im Tourismusbüro (Schrankenplatz 5, 2352 Gumpoldskirchen). <<

www.weinstieg.at



Hohe Wertschätzung fürs Ehrenamt

Neujahrstradition in der Marktgemeinde ist der Empfang der Vereinswelt im 3er Haus, in dem sich auch diesmal zahlreiche Obleute und Vereinsvorstände einfanden, um auf die kommenden Vorhaben vorauszublicken und auf Highlights des vergangenen Jahres zurückzublicken. „Sich ehrenamtlich zu engagieren, seine Energie und Zeit für die Allgemeinheit zu investieren, kann gar nicht genug wertgeschätzt werden“, bedankte sich Bürgermeister Ferdinand Köck und appellierte zum Mitmachen. Der Ortschef nutzte aber auch die Gelegenheit besondere Leistungen wie den 2023 von Patrick Riener erkämpften Weltmeistertitel im Adventure Golf und Jennifer Henning, die sich in ihrer Klasse im Tischtennis den Staatsmeistertitel holte, zu würdigen. Vorbildlich nannte der Ortschef auch die Gumpoldskirchner Spatzen, die 2024 beim „Grant Park Music Festival“ in Chicago auftreten werden und ihre Reise mittels Crowdfunding finanzieren wollen. „Das gefällt mir, muss ich ganz ehrlich zugeben, denn nur allzu oft führen Vereinsideen zuallererst ins Rathaus, um die jeweiligen Projekte zu finanzieren“, mahnt er zur Eigeninitiative. Umso mehr im Zeichen des Miteinanders stand der Vereinsempfang, bei dem Spezialitätenbuffet und herrliche Weine ebenso für Geselligkeit sorgten wie ein reger Gedankenaustausch.



Wir für Sie!

Aus dem Gemeinderat

Abstimmungsergebnisse der öffentlichen Sitzungen vom 23.11. und 20.12.2023

Sitzung 23.11.2023

[1] Bericht der Geschäftsführung der Marktgemeinde Gumpoldskirchen Betriebs- und Liegenschafts GmbH und der Marktgemeinde Gumpoldskirchen Betriebs- und Liegenschafts GmbH & CoKG über die Jahresabschlüsse des Geschäftsjahres 2022

Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen Betriebs- und Liegenschafts GmbH weist bei einem Umsatzerlös von 127.231,31 € im Jahr 2022 und sonstigen betrieblichen Erträgen von 69.311,86 €, Personalaufwand von 72.804,66 € und sonstigen betrieblichen Aufwänden von 59.155,43 €, Steuern, Abgaben etc. einen Bilanzverlust von 7.017,01 € aus. Die GmbH & CoKG bei einem Umsatzerlös von 328.620 € und sonstigen betrieblichen Erträgen von 121.705,80 € etc. einen Jahresgewinn von 307.177,22 €.

GGR Sulyok stellt den Antrag seine Stellungnahme hinsichtlich unterlassener Zinssatz-Verhandlungen mit Banken für bestehende Kredite in das GR-Protokoll aufzunehmen, da die Bürgerliste G.U.T. für die nächsten Jahre einen Schaden von mehreren 100.000 € ortet.

[2] Genehmigung Protokoll 21.9.

Das Protokoll wird in der vorliegenden Form zur Kenntnis genommen.

Sitzung 20.12.2023

Dringlichkeitsantrag I der GVP betreffend „Genehmigung der Statuten für die Bildung des Vereines Erneuerbare Energiegemeinschaft Gumpoldskirchen“. Dringlichkeit einstimmig zuerkannt: Pkt 7.

Dringlichkeitsantrag II der GVP betreffend „Kreditaufnahme Wasserversorgung“. Dringlichkeit einstimmig zuerkannt: Pkt 8.

Dringlichkeitsantrag III der GVP

betreffend „Errichtung des neuen Gemeindezentrums“. Dringlichkeit einstimmig zuerkannt: Pkt 9.

Tagesordnung

[1] Genehmigung Protokoll 23.11.

Das Protokoll wird in der vorliegenden Form zur Kenntnis genommen.

[2] 1. Nachtragsvoranschlag 2023

Der 1. NAVA 23 erfordert Mehrausgaben in den Geschäftsgruppen Allg. Verwaltung, Unterricht & Sport, Kultur, soziale Wohlfahrt & Wohnbauförderung, Wirtschaftsförderung und Dienstleistungen sowie Mehreinnahmen in der Finanzwirtschaft.

Der Ergebnishaushalt weist einen Überschuss von 1.294.100 € aus, **der Finanzierungshaushalt** ein Defizit von 4.471.700 €.

Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 14 Zustimmungen, 7 Enthaltungen (SPÖ, GUT, FPÖ)

[3] Voranschlag 2023

Schulerhaltungsbeitrag Volksschule für 2024 von 3.639 €. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen. Schulerhaltungsbeitrag Mittelschule für 2024 von 3.314 €. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

Der Haushaltsbeschluss weist für 2024 einen Ergebnishaushalt mit einem Überschuss von 433.100 € und einen Finanzierungshaushalt mit einem Defizit von 4.315.200 € aus. Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 15 Zustimmungen, 7 Enthaltungen (SPÖ, GUT, FPÖ)

[GR Reisacher traf verspätet ein]

Der Stellenplan wurde mehrheitlich angenommen: 19 Zustimmungen, 3 Enthaltungen (SPÖ).

Der mittelfristige Finanzplan wurde mehrheitlich angenommen: 17 Zustimmungen, 5 Enthaltungen (Sulyok, Mezriczky, SPÖ).

Die Subventionsliste für Vereine und Organisationen wurde einstimmig angenommen.

[4] Ausgaben und Anschaffungen

Touristische Reaktivierung Bootswasserweg Wr. Neustädter Kanal

Zustimmung zur Teilnahme an der ARGE „Reaktivierung Bootswasserweg Wr. Neustädter Kanal“ und Übernahme der anteiligen Kosten für die touristische Machbarkeitsstudie von ca. 300 €. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

[5] familienfreundliche Gemeinde

Zustimmung zur Teilnahme an der Re-Zertifizierung „familienfreundliche Gemeinde“ und UNICEF-Zusatz-zertifizierung „Kinderfreundliche Gemeinde“. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

[6] Bericht Prüfungsausschuss

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

[7] Genehmigung der Statuten für die Bildung des Vereines Erneuerbare Energiegemeinschaft Gumpoldskirchen

Zustimmung zu den vorliegenden Statuten – Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

[8] Kreditaufnahme Wasserversorgung

Die Kreditaufnahme soll noch heuer erfolgen – diese ist im VA 23 vorgesehen – die entsprechenden Angebote liegen nun vor. Zustimmung zur Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von 400.000 € für das Projekt Wasserversorgung bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen – Laufzeit 10 Jahre, Fixzinssatz, 2,96%. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

[9] Errichtung des neuen Gemeindezentrums

Zustimmung zur Beauftragung der Fa. Leyrer & Graf Baugesellschaft aufgrund des stattgefundenen Vergabeverfahrens mit der Leistung: „Vergabe eines Generalunternehmervertrags über die Detail-Planung und die Errichtung eines Gemeindezentrums in Gumpoldskirchen“. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.



Gumpoldskirchen durfte sich über die höchste Auszeichnung freuen.

VITALKÜCHE IN GOLD FÜR UTE REUMÜLLER UND IHR TEAM!

Premium-Auszeichnung bei der „Tut gut!“-Regionalgala

Im Rahmen der alljährlich stattfindenden „Tut gut!“-Regionalgala wurden am 21. Februar im Wiener Neustädter Sparkassensaal insgesamt 44 Institutionen aus dem Industrieviertel geehrt. Aus Gumpoldskirchen wurde die Küche des Kindergartens Parkweg mit der „Vitalküche in Gold“ ausgezeichnet.

Mit den „Tut gut!“-Auszeichnungen wird Gesundheitsförderung anhand von konkreten Maßnahmen und Projekten sicht- und messbar. Die Plakette wird je nach Zertifizierungsgrad in Gold, Silber oder Bronze vergeben. Ein Beispiel für den höchsten Zertifizierungsgrad ist die Küche des Gumpoldskirchner Kindergartens Parkweg, die auch den Kindergartern Bahngasse samt Kleinkinderbetreuung und die Volksschule mit Speisen versorgt.

Langfristige Bewertung nach umfassenden Kriterien

Der Auszeichnung „Vitalküche in Gold“ ging eine langfristige Bewertung nach umfassenden Kriterien voraus, die im Wesentlichen auf der von der Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES) empfohlenen Ernährungspyramide aufbauen. „Tut gut!“ und die Arbeitsgemeinschaft Gesundheitsförderung und moderne Ernährung (AGmE) haben daraus die Kriterien zur Auszeichnung

entwickelt. Erlaubt sind alle Lebensmittel, solange die Verzehrsmengen im richtigen Verhältnis zueinander stehen. Nach Muss- und Soll-Kriterien (Letztere müssen zumindest mit 60 % erfüllt sein) wird die Qualität des gesundheitsfördernden und vielfältigen Essens sichtbar gemacht. Zusätzlich wird der Anspruch gestellt, so weit wie möglich auf saisonale und regionale Lebensmittel zurückzugreifen.

Küchenchefin Ute Reumüller und ihr Team mit Angela Steininger, Martina Teplan und Sevgi Arslan haben all diese Kriterien erfüllt. „Dieser Erfolg war nur möglich, weil die Gemeinde bereit ist, dieses Projekt zu unterstützen“, berichtet sie stolz. Schul- und Kindergartenreferent GGR Johann Holzer sieht die Auszeichnung als Bestätigung des eingeschlagenen Weges: „Die Gesundheit unserer Kinder muss uns eine Herzensangelegenheit sein. Dazu trägt die Ernährung wesentlich bei“. <<

Schon gewusst?

Zu den Kriterien für die Auszeichnung Vitalküche zählen u.a. das Angebot an Salat/Rohkost, Obst, Gerichte mit Hülsenfrüchten, Vollkornprodukten, Fischgerichten, Stärkebeilagen, aber auch die sparsame Verwendung von Fleisch.





GR Ann-Kathrin Nebuda, JVP-Obfrau Viktoria Vöhlinger mit Adina und Marie



GGR Margit Möstl und Judith Hartl



Johann Sieber mit Enkerl Louisa



Fam. GR Dr. Klaus Tremmel in Feierlaune



Papageno und seine Papagena



Nikolaus Spörk, Friedrich Holocher-Ertl, Stefan Puskas und Vzbgm. Dagmar Händler

Das war die Fasch

Mit einem umfassenden Programm für Jung und Junggeblieben lud die Gumpoldskirchner Faschingsgilde mit Unterstützung der Marktgemeinde und des Tourismusboards Gumpoldskirchen zur 9. Faschingsmeile auf den Kirchenplatz. Bei frühlingshaften Temperaturen fanden auch der Kinder-Zehnkampf sowie die Kinder-



Närrisches Treiben unterhielt



Auch die Kinderfreunde sorgten für kunterbunte Unterhaltung



Junge und Junggebliebene



Kerstin Kranzler, Patrick Weigl, Stefan und Jasmin Voit mit kl. Alexander, Barbara und Ing. Harald Nirschl



Die Sportunion begeisterte



Karin Eichberger, GGR Johann Holzer, Ilse und Johann Sieber, Irene Valzachi, GR Klaus Tremmel und GR Dr. Harald Mezriczky.



Rudolf Pansky, Petra Meier und Vzbgm. Dagmar Händler



1. SVG Gumpoldskirchen mit Jugendleiter Michael Wagner



Vzbgm. Dagmar Händler begrüßte die Gäste



Willy Wonka und die Schokoladenfabrik



Immer live dabei: Das NÖN-TV



Der Kirchenplatz als Stelldichein



Und auch Gumpoldskirchens sportliche Vereine durften bei diesem Fasching nicht fehlen

ningsmeile 2024

Maskenprämierung und viele andere lustige Aktionen statt. Die Gumpoldskirchner Vereinsweilt sorgte indes für ausgiebig Speis und Trank, DJ R. Simon parallel für die musikalische Unterhaltung. Vizebürgermeisterin Dagmar Händler und Ilse Sieber hießen die zahlreichen Faschingsnarren herzlich willkommen.



Kulturreferentin Vzbgm. Dagmar Händler gratuliert Dipl.-Ing. Dr. Eduard Taufratzhofer herzlich.

DER BEINAHE-BERUFSMUSIKER

Dipl.-Ing. Dr. Eduard Taufratzhofer im Portrait

Dipl.-Ing. Dr. Eduard Taufratzhofer steht nicht nur beim Musikverein Gumpoldskirchen als Kapellmeister an der Spitze, er engagiert sich auch als Kapellmeister-Stellvertreter bei der Stadtmusik Baden, die Ende 2023 das 100-jährige Bestehen feierte. Badens Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek und Ehrenbezirkkapellmeister Gerhard Klein zeichneten den Musiker im Rahmen dieses feierlichen Nachmittags gleich doppelt aus.

1955 als waschechter Gumpoldskirchner in eine Winzerfamilie hineingeboren, deren Wurzeln sich im Weinbau bis ins Jahr 1790 verzweigen, stand für Dipl.-Ing. Dr. Eduard Taufratzhofer bereits in der Kindheit fest: Den Weinbaubetrieb übernimmt der um ein Jahr jüngere Bruder.

Lernen fiel leicht

„Ich habe mir in der Schule ganz einfach leichter getan“, erklärt er den Familienentscheid. Seine Familie förderte damit aber nicht nur seinen schulischen Bildungsweg, ein Verwandter überließ ihm außerdem ein Klavier und er begann im Alter von 10 Jahren zu spielen. „Um später Partituren für Orchester zu transkribieren war mir dies sehr hilfreich“, zieht Taufratzhofer heute Bilanz.

Siebente und achte Klasse in der Ballsaison nur nebenbei besucht

Als Taufratzhofer im Gymnasium-Schulorchester spielte, wurde Prof. Herbert König auf ihn aufmerksam und be-

geisterte ihn für Trompete und Blasmusik. „Die Chance, ein neues Instrument zu erlernen, ließ ich mir nicht entgehen“, erinnert sich Taufratzhofer lächelnd an die Jugendtage. Die 7. und 8. Klasse Gymnasium in der Mödlinger Keimgasse besuchte er in der Ballsaison nur nebenbei, „hauptsächlich spielte ich Trompete in einer Tanzmusik-Kombo und ab 1970 auch in der Werkskapelle von der Firma Klinger, die als Vorläufer des 1989 gegründeten Musikvereins, so gut wie alle musikalischen Aktivitäten im Ort abdeckte“, gesteht er. „Na klar, wir hatten viel Spaß und verdienten gutes Geld“.

Karriereweg

Nach der Matura ging es für Taufratzhofer zum Bundesheer, „wo ich mich für 11 Monate im Dienst der Gardemusik verpflichtete“, erzählt er von einer für ihn sehr prägenden Zeit, die er in Punkto Routine als Quantensprung empfand.

Der junge Eduard Taufratzhofer sollte aber nicht nur als Musiker erfolgreich sein, auch sein Studium der Mikro- und Biotechnologie absolvierte er in der dafür vorgesehenen Zeit. Für seine Diplomarbeit befasste er sich bereits damals mit Blutplasma, damit verknüpft waren die ersten Vorarbeiten zur Herstellung von mRNA-Impfstoffen. Spannend verlief auch Taufratzhofers Einstieg in die Berufswelt. Auf seine Assistenzstelle an der Uni folgte das Doktorat am Biochemischen Institut, wo er im Bereich des Fermentierens von Enzymen zum Spezialisten avancierte.

Und auch in dieser Zeit nutzte Taufratzhofer sein Musiktalent, gastierte als Bühnenmusiker in der Volksoper, im Orchester des Stadtparks und mit dem Akkordeon als Heurigenmusi-

kant. Zudem war er ab 1979 [mit Unterbrechung] bei der 1. Badener Trachtenkapelle, der heutigen Stadtmusik, aktiv.

Als inzwischen gefragter Forscher widmete er sich vielen spannenden Aufgaben, beispielsweise der Entwicklung eines Farbstoffs für die Lachszucht. Ab 1990 fand er wieder vermehrt Zeit für die Blasmusik, im Musikverein Gumpoldskirchen ortete er Verbesserungspotenzial. So kam es wie es kommen musste: Taufratzhofer übernahm die Leitung als Obmann und in Folge auch als Kapellmeister - zwei Funktionen, die er 30 Jahre lang ausüben sollte.

Entweder in 14 Tagen keine Musiker oder in 10 Jahren eine gute Musikkapelle

Das Erste was der neue Obmann einforderte, waren regelmäßige Proben und Disziplin. Mein Motto war: „Entweder in 14 Tagen keine Musiker oder in 10 Jahren eine gute Musikkapelle zu haben“, lacht Taufratzhofer, denn beides trat ein. „Wir begannen klein, aber fein, von Neuem“, erinnert er sich an erfolgreiche Auftritte in kleinem Rahmen, die letztlich die Goldene Dirigentennadel einbrachten. Taufratzhofer engagierte sich aber auch für den Nachwuchs, gründete die Blasinosen und forcierte die Zusammenarbeit mit der Musikschule Gumpoldskirchen. 2022 übergab er die Leitung des inzwischen 26 Mitglieder zählenden Musikvereins an Ing. Christoph Sedivy, der sich als Obmann umfassend einbringt. „So jemanden wünsche ich mir früher oder später auch als Kapellmeister“, verrät Taufratzhofer.

Große Erfolge feierte der hochdekorierte Musiker aber auch mit der Stadtmusik Baden: Beim 100-Jahr-Jubiläum wurde Taufratzhofer als Kapellmeister-Stellvertreter mit der Ehrenmedaille in Gold und der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet. Über eine der höchsten Auszeichnungen des Bundeslandes, die goldene Medaille des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland NÖ, durfte er sich bereits 2016 freuen. Sie sind Lohn und Ansporn zugleich, schließlich steht am 17. März das 35. Jubiläum des Musikvereins Gumpoldskirchen am Programm, das mit dem Frühlingskonzert in der ehemaligen landwirtschaftlichen Fachschule gefeiert wird.

„Man darf sich glücklich schätzen, so viele interessante Dinge und Herausforderungen erlebt haben zu dürfen“, ergänzt der Musiker. „Ohne der Toleranz und Unterstützung meiner Frau Margareta, mit der ich jetzt 41 Jahre verheiratet bin, hätte ich weder die beruflichen noch die musikalischen Herausforderungen nur annähernd in diesem Ausmaß bewältigen können. Nebenbei: Da auch meine beiden Söhne Blasinstrumente spielen, ist jeder musikalische Auftritt des Musikvereins zu einem Familienausflug geworden.“



Musikverein Gumpoldskirchen feiert 35-jähriges Jubiläum

Am 17. März, 17 Uhr findet das Jubiläumskonzert des Musikvereins in der landw. Fachschule statt. Infos im Facebook und auf noebv.at



Dipl.-Ing. Dr. Eduard Taufratzhofer einst und jetzt bei der Stadtmusik Baden



Der Kapellmeister in seinem Element



Zweifach ausgezeichnet bei 100 Jahre Stadtmusik



Dipl.-Ing. Dr. Taufratzhofer - beinahe Berufsmusiker



Prost, Prost! Auftritt der Faschingsgilde

Kurzweilig, unterhaltsam und mit pffiffigen Spitzen präsentierte sich das Faschingsprogramm der Faschingsgilde im Saal der ehemaligen Landwirtschaftlichen Fachschule, die an diesem Abend Zentrum der guten Laune war. Durchs Programm führte gekonnt Birgit Perl, unter den Gästen: Bürgermeister Ferdinand Köck, Bundesrätin und Bürgermeisterin von Kaltenleutgeben, Bernadette Geieregger, BA, Bürgermeister a.D. Rainer Schramm aus Gaaden, GGR Johann Holzer, GGR Natalie Scharschon, GR Ann-Kathrin Nebuda sowie zahlreiche Delegationen befreundeter Faschingsgilden. Unterstützt wurde die Gilde auch vom Mödlinger Förderverein, dessen Gardemädchen für schwungvolle und zugleich mitreißende Auftritte sorgten. Mit Gildenpräsidentin Ilse und Johann Sieber, Christian Handler, Elisabeth Rmoutil, Manuela Seif, Martin Levonyak, Gabi Steiner und Sophie Baal wurden aber auch Sketches und unterhaltsame Schwänke präsentiert, Johann Sieber gefiel überdies als Conférencier. Zugabe um Zugabe forderte das Publikum allerdings beim Auftritt von Bürgermeister Ferdinand Köck und Martin Levonyak, die den Schwanensee nicht besser geben hätten können.



Daphne Mahr begeisterte mit Lesung

Aus ihrem neuesten Buch

Zur Autorenlesung mit Neo-Gumpoldskirchnerin Daphne Mahr lud die kleine, aber feine Gumpoldskirchner Kooperative Bibliothek mit Bianca Petz-Wahl an der Spitze in ihre Räumlichkeiten in der Schulgasse ein, wo ein handverlesenes Publikum dicht gedrängt den Ausführungen der Autorin lauschte. „Das Antiquariat der verlorenen Dinge“ ist wie bereits Mahrs erster Roman „Booklove - Aus Versehen buchverliebt“ dem Genre Jugend-Fantasie-Romane zuzurechnen. Warum sie gerade Fantasie-Romane schreibt, erklärt die gebürtige St. Pöltnerin mit der eigenen Lebensgeschichte. Bereits als kleines



Im Bild rechts: Daphne Mahr mit Bianca Petz-Wahl und Vizebürgermeisterin Dagmar Händler.

das erste Manuskript, dass ich geradewegs meinem heutigen Verlag Ueberreuter sandte, der mir damals allerdings eine sehr freundliche Absage zurückschickte“, davon ließ sich Mahr von ihrem Wunsch, Autorin zu werden aber nicht beirren. Es folgte das Germanistik- und Geschichtstudium und zwei Jahre im Lehramt, bis sie ihren Lebensraum verwirklichte.



Das hat doch etwas Magisches

„Dann nahm ich meine Texte zur Hand und überarbeitete sie mit meinen neuen Fertigkeiten“, erzählt sie. Was daraus entstand führte über eine Literaturagentur zum Verlag Ueberreuter, der sie unter Vertrag nahm. „Das hat doch etwas Magisches“, lächelt sie. Fantasie-Romane schreibt sie deswegen, weil sie Wohlfühlbücher schreiben will, die Spaß machen, auch wenn sie eine ernste Botschaft beinhalten. „Wenn Jugendliche mir schreiben, dass sie mein Buch zum Lesen gebracht oder eingesaugt hat, dann ist das für mich das schönste Feedback der Welt“, verrät Mahr.

ren für sie dazu. „Fragen nach der Fortsetzung des Romans werden auf diese Weise ebenso gestellt, wie auch gleich manche Idee dafür geliefert wird“, freut sie sich über eine kreative Fangemeinde. Und diese spart auch nicht mit Rezensionen. Für Jugendbücher gibt es beispielsweise die Plattform Lovely Books, auf der Leserinnen und Leser Bücher bewerten und kommentieren können. Daphne Mahrs zweites Buch wurde dort auf Platz sieben gereiht. Und selbstverständlich sind ihre Bücher nicht nur im gut sortierten Buchhandel sondern darüber hinaus als E-Books erhältlich. Zum Erfolg von Daphne Mahrs Romanen und ihrer Lesung in Gumpoldskirchen gratulierte auch Vizebürgermeisterin Dagmar Händler, die davon überzeugt ist, dass noch viele folgen werden. <<



Daphne Mahr erzählt ihren Leserinnen und Lesern wie es zu den Geschichten kam

Mädchen dachte sie sich zu ihren Bilderbüchern für ihre Kuschtiere eigene Geschichten aus. „Sobald ich schreiben konnte, schrieb ich - an die 200 Kurzgeschichten und mit 16

Social Media

Offen geht die junge Autorin mit Social Media um: Über 1000 follower auf Instagram und reger Mailaustausch mit der eigenen Leserschaft gehö-

Reparieren statt Wegwerfen

Unsere Reparaturprofis vom Repair Café ziehen Bilanz

Seit 2018 werden in Gumpoldskirchen defekte Elektrogeräte kostenlos repariert. Die Idee zur Initiative „Reparieren statt Wegwerfen“ geht auf den im Jahr 2022 verstorbenen Gumpoldskirchner Techniker Alfred Peischl zurück. Mittlerweile kann das von ehrenamtlich tätigen Experten betriebene Repaircafé als nachhaltige Institution bezeichnet werden. Im Vorjahr konnten von 183 angenommenen Geräten mit einem Gesamtgewicht von 984 kg nicht weniger als 133 repariert und damit ein vermeintlicher Elektromüll mit einem Gewicht von 694 Kilogramm vermieden werden.

„Der schonende Umgang mit unseren Ressourcen ist zweifellos eine besonders wichtige umweltpolitische Aufgabe“, hält der Gumpoldskirchner Bürgermeister Ferdinand Köck fest. In Zeiten des Klimawandels sei dies ein weiterer wichtiger Schritt für den Umweltschutz. Dieses Beispiel macht nun Schule und wird von der Gemeinde Pfaffstätten unterstützt, die ihrerseits in den vergangenen Jahren eine Vielzahl von Umweltinitiativen ergriffen hat. Das Repair



Thomas Kliener, Gerhard Varga, LAbg. Christoph Kainz, Bgm. Ferdinand Köck, Umw.GR Matthias Schützl, Josef Rafetseder, Franz Schimpf und Rudolf Zastera.

Café Gumpoldskirchen in der Gartengasse 29 hat jeden Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet und ist telefonisch unter 0681 20404908 sowie per e-mail kontakt@repaircafe-gumpoldskirchen.at erreichbar. www.repaircafe-gumpoldskirchen.at. <<

4 Frauen & gesunde Haut

Dermatologin Dr. Gerda Goess und ihr Team

In der Kirchengasse 3/Benediktinerhof hat die ursprünglich aus der Steiermark stammende und bis 2022 in Traiskirchen ordinierende Dr. Gerda Goess, Fachärztin für Dermatologie und Venerologie, ihre moderne Wahlarztpraxis etabliert. Nach individueller Terminvereinbarung werden ohne lästige Wartezeiten sämtliche Hauterkrankungen, von Ekzemen über Neurodermitis, Psoriasis bis hin zu Haar- und Nagelerkrankungen behandelt.

Kostenersatz durch die ÖGK

Selbstverständlich werden auch Hautkrebsvorsorge und Muttermalkontrolle durchgeführt, wobei hier computergestützte künstliche Intelligenz zum

Einsatz kommt. Die Österreichische Gesundheitskasse übernimmt bis zu 80% der Behandlungskosten. Goess bietet auch operative Dermatologie an, dazu zählen etwa Haut- und Tumorchirurgie mit histologischer Befundssicherung. Zum Leistungsspektrum gehört schließlich die ästhetische Dermatologie, die von Botox über die Fettweg-Spritze bis hin zu Laserbehandlungen reicht. Vor jeder ästhetischen Behandlung erfolgt eine ausführliche Beratung und Aufklärung über Behandlungsmöglichkeiten. Unterstützt wird Goess dabei von Jenina Lisborg, die für die Laserbehandlungen zuständig ist. Um die Terminvereinbarung und Betreuung der Patientinnen und Patienten kümmert sich Rezeptionistin Emöke Böösi.



Im Bild Dr. Gerda Goess, Vizebürgermeisterin Dagmar Händler und Jenina Lisborg.

Vierte Dame im Bund ist Vivian Riedinger, die sich auf die Versorgung von Wunden spezialisiert hat.

www.hautordination.com
www.wundhilfe.at

Demenz-Service NÖ

informiert und sensibilisiert zu Demenz

Kostenfreie Leistungen:

- **NÖ Demenz-Hotline unter 0800 700 300** (Montag bis Freitag, 8 bis 16 Uhr),
- **Internetseite** www.demenzservicenoe.at
- **Demenz-Info-Points** mit anonymen Beratungen durch Expertinnen und Experten ohne vorherige Terminvereinbarung. In den 24 Kundenservices der Österreichischen Gesundheitskasse [siehe Terminliste der Sprechstunden] bietet das Demenz-Service auch **Informationsveranstaltungen** an.



Demenz Info-Point Mödling im Kundenservice der ÖGK

Josef-Schleussner-Straße 4, 2340 Mödling

Termine 2024

jeden 4. Mittwoch im Monat von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Monat	Termin	Uhrzeit
Jänner	24.01.2024	12:00 – 14:00 Uhr
Februar	28.02.2024	12:00 – 14:00 Uhr
März	27.03.2024	12:00 – 14:00 Uhr
April	24.04.2024	12:00 – 14:00 Uhr
Mai	22.05.2024	12:00 – 14:00 Uhr
Juni	26.06.2024	12:00 – 14:00 Uhr
Juli	24.07.2024	12:00 – 14:00 Uhr
August	28.08.2024	12:00 – 14:00 Uhr
September	25.09.2024	12:00 – 14:00 Uhr
Oktober	23.10.2024	12:00 – 14:00 Uhr
November	27.11.2024	12:00 – 14:00 Uhr
Dezember	25.12.2024	entfällt

Kostenlose Hilfe für Angehörige und Betroffene

Das Demenz-Service NÖ wurde im Oktober 2017 als Drehscheibe für die Demenzversorgung in Niederösterreich eingerichtet, es bietet Informationen und Beratung für Betroffene und Angehörige zum Thema Demenz. Expertinnen und Experten informieren über Ursachen, Anzeichen, die ärztliche Untersuchung und Unterstützungsmöglichkeiten. Sie helfen bei der Orientierung im Gesundheitssystem und informieren über Diagnose-Therapie- und Betreuungsangebote. <<

Weitere Infos: www.demenzservicenoe.at



Pflege- und Betreuungsscheck

Jetzt beantragen

Die Landesregierung unterstützt pflegebedürftige Menschen mit dem NÖ Pflege- und Betreuungsscheck. Der NÖ Pflege- und Betreuungsscheck ist eine jährliche Förderung in der Höhe von 1.000 € pro pflegebedürftiger Person, welche bis zum 31. Dezember des

jeweiligen Kalenderjahres beim Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Soziales und Generationenförderung, beantragt werden kann. Die Förderung für das Kalenderjahr 2024 kann bis 31. Dezember 2024 beantragt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass für die Förderung das Datum, an welchem der Antrag gestellt wird, relevant ist und nicht das Datum der Entscheidung über den Antrag. Sollte die Bearbeitung des Antrags über das beantragte Kalenderjahr hinausgehen, hat dies keinerlei Auswirkungen auf die Entscheidung über den Antrag.



Das Land NÖ unterstützt pflegebedürftige Personen

Alle weiteren Infos: noel.gv.at/noe/Pflege/NOe_Pflege_und_Betreuungsscheck.html <<

Service und Dienstleistungen

der Marktgemeinde Gumpoldskirchen



Gemeindeamt

Marktgemeinde Gumpoldskirchen, Schranzenplatz 1, 2352 Gumpoldskirchen
Tel. 02252 62101, office@gumpoldskirchen.at, www.gumpoldskirchen.at

Parteienverkehr

Montag und Freitag von 8 bis 12 Uhr und Dienstag von 15–19 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Montag von 8 bis 9 Uhr und Dienstag von 18 bis 19 Uhr

Bausachverständiger

Dienstag von 15 bis 18 Uhr, bitte Termin vereinbaren!

Altstoffsammelzentrum

Dienstag, 16 bis 18 Uhr, Freitag, 13 bis 16 Uhr und Samstag, 9 bis 12 Uhr.
Zutritt nur mit Gumpoldskirchen-Card oder App!

Folgende Materialien können in Haushaltsmengen abgegeben werden:

kostenlos: Grünschnitt, Papier, leere Zementsäcke, Dosen, Eisen, Autobatterien, Kühlschränke, Tiefkühltruhen, TV-Geräte, PC's, etc., Bauschutt (bis 1m³ pro Anlieferungstag), Sperrmüll (bis 1 m³ pro Anlieferungstag).

Gegen Entgelt: PKW-Reifen ohne Felgen [2 € /Stk.], PKW-Reifen mit Felgen [4 € /Stk.], Bauschutt über 1m³ (pro 0,25m³ 8,50 €/m³), Bauschutt über 1 m³ (pro 0,5 m³ 17 €/m³), Bauschutt über 1 m³ [34 €/m³], Sperrmüll über 1 m³ (pro 0,5m³

16,50 €), Sperrmüll über 1 m³ [33 €/m³]. Anlieferung außerhalb der Öffnungszeiten: 50 €/Anfuhr.

Die Bezahlung erfolgt in bar direkt im Altstoffsammelzentrum. Entgegennahme von Altspesiefetten (-ölen) nur im NÖLI bzw. GASTRO-NÖLI. Bauschutt wird nur getrennt von übrigen Materialien (Kabel, Styropor, Verpackungsmaterial, usw.) entgegengenommen. Rigips, Eternit und Heraklith separat anliefern, nicht zusammen mit Bauschutt! Sperrige Gegenstände wie Kästen, Betten etc. sind zerlegt oder zerkleinert abzugeben.

Es werden keine gewerblichen Kühlgeräte angenommen!

Altmedikamente bitte in der Drogerie & Rezeptannahmestelle abgeben. Problemstoffe bitte dem Handel retournieren (gesetzliche Rücknahmepflicht). Auch helfen Sie damit Kosten einzusparen!

Bibliothek

Öffnungszeiten: Montag, 17.30 bis 18.30 Uhr, Mittwoch, 16 bis 19 Uhr, Freitag, 15 bis 17 Uhr.

Hinter der Post, Schulgasse 10, Weitere Informationen: bibliothek@gumpoldskirchen.at, www.gumpoldskirchen.bvoe.at

Störungsdienste Elektrotechnik

Sa, So und Feiertage 9–18 Uhr. Durchführung der Störungsdienste kostenpflichtig (ab 105 €).

25.–31.03. Elektrotechnik Wolfgang Gratzner GmbH
Laxenburger Str. 196 GL 2
2331 Vösendorf
T 0664 1033939

01.–07.04. TESLA Elektrotechnik GmbH
Neusiedler Straße 8/G1
2340 Mödling
T 0650 7702031

08.–14.04. Rezac Elektroinstallationen GmbH
Babenberggasse 10
2340 Mödling
T 02236 45916
T 0699 14591600

15.–21.04. TESLA Elektrotechnik GmbH
Neusiedler Straße 8/G1
2340 Mödling
T 0650 7702031

22.–28.04. Kolbitsch & Blass GmbH
Hauptstraße 26
2340 Mödling
T 02236 22135

29.4.–05.05. Elektro Grafeneder GmbH
IZ NÖ-Süd Straße 2/M6
2355 Wiener Neudorf
T 0690 10117140

Ärztezentrum

Novomaticstraße 14,
Tel. 02252 607206



Dr. Claude Alf, Tel. 0664 1514404
Facharzt für Neurologie und Psychiatrie

Dr. Erich Budschedl, Tel. 0660 4427713
Facharzt für Innere Medizin / Kardiologie, Oberarzt der 5. Med [Kardiologie] des KFJ Krankenhauses

Jürgen Huber, Tel. 0699 12005711
Home Care Manager, Systemischer Coach, Familientrainer

Dr. Wolfgang Lischka, Tel. 02252 607206
Arzt für Allgemein Medizin – alle Kassen

Dr. Michaela Kulovits, 0699 10995594
FA für Hals, Nasen- Ohren Erkrankungen, TCM und Akupunktur für den HNO-Bereich

Lukas Steinbichler, Tel. 0670 4040062
Physiosolutions – Praxis für Physiotherapie Gumpoldskirchen

Beate Wieser, Tel. 0660 8191326
Dipl. Physiotherapeutin & Yoga Lehrerin

Ass. Prof. Priv. Doz. Dr. Reinhard Schuh, Tel. 0650 4635983
FA f. Orthopädie und orthopädische Chirurgie (Spezialist für Fuß- und Sprunggelenk)

Müllabfuhr

Die Müllbehälter müssen am Abfuhrtag ab 6 bis 18 Uhr bereit stehen!

Altglascontainer

Bitte beachten Sie die Ruhezeiten!

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass das Einbringen von Altglas in die dafür vorgesehenen Container bei den Sammelstellen im kompletten Ortsgebiet ausschließlich **werktags von 7-19 Uhr** gestattet ist.

06.-12.05. TESLA Elektrotechnik GmbH
Neusiedler Straße 8/G1
2340 Mödling
T 0650 7702031

13.-19.05. Rezac Elektroinstallationen GmbH
Babenberggasse 10
2340 Mödling
0699/14591600
02236/45916

20.-26.05. TESLA Elektrotechnik GmbH
Neusiedler Straße 8/G1
2340 Mödling
T 0650 7702031

27.05.-02.06. Rezac Elektroinstallationen GmbH
Babenberggasse 10
2340 Mödling
0699/14591600
02236/45916

03.-09.06. TESLA Elektrotechnik GmbH
Neusiedler Straße 8/G1
2340 Mödling
T 0650 7702031

10.-16.06. Elektro Grafeneder GmbH
IZ NÖ-Süd Straße 2/M6
2355 Wiener Neudorf
T 0690 10117140

17.-23.06. Rezac Elektroinstallationen GmbH
Babenberggasse 10
2340 Mödling
0699/14591600
02236/45916

24.-30.06. Elektro Grafeneder GmbH
IZ NÖ-Süd Straße 2/M6
2355 Wiener Neudorf
T 0690 10117140

01.-07.07. Rezac Elektroinstallationen GmbH
Babenberggasse 10
2340 Mödling
0699/14591600
02236/45916

08.-14.07. TESLA Elektrotechnik GmbH
Neusiedler Straße 8/G1
2340 Mödling
T 0650 7702031

15.-21.07. Elektro Grafeneder GmbH
IZ NÖ-Süd Straße 2/M6
2355 Wiener Neudorf
T 0690 10117140

22.-28.07. TESLA Elektrotechnik GmbH
Neusiedler Straße 8/G1
2340 Mödling
T 0650 7702031

Praktische Ärzte

Dr. Nina Doruska
Ordination: Mo, 7.30-13.30 Uhr, Labor: 7.30- 9 Uhr. Di, geschl., Mi, 17-20 Uhr, Do, 7.30-14.30 Uhr. Labor: 7.30- 9 Uhr, Fr, 11-14 Uhr
Neustiftgasse 16
2352 Gumpoldskirchen
T 02252 607208
0676 4741280

Mag. Dr. Wolfgang Lischka
Ordination: Mo, 15-19 Uhr, Labor Di, 8-9.30 Uhr. Ordination: Di, 9.30-12 Uhr. Mi, 15-19 Uhr, Do, Labor: 7-8.30 Uhr, Ordination Do: 8.30-11 Uhr, Fr, 8-12 Uhr. Nach Voranmeldung.
Novomaticstraße 14
2352 Gumpoldskirchen
T 02252 607206
0650 2457181

Gemeindeärztin Dr. Doris Drach
Veltlinerstraße 1/5
2353 Guntramsdorf
T 0676 670520

Hautärztin

Dr. Alexandra Fritz
Termine: Mo bis Fr, www.meinegesundehaut.at
Neustiftgasse 16
2352 Gumpoldskirchen
T 0650 7003019

Dr. Gerda Goess
Termine: telefon. Mo, Mi, Fr 8-13 Uhr und Di 14-19 Uhr
goess@hautordination.com
Ordination: Mo und Mi, 8-13 Uhr, Di 14-20 Uhr und Fr 8-14 Uhr bzw. nach Vereinbarung.
Kirchengasse 3/Top 1
2352 Gumpoldskirchen
T 0650 8856686

Zahnmedizin

DDr. Bernhard Buck
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Implantologie, Parodontologie, Endodontie. SVA, KFA, Wahlarzt
Ordination: Mo 8-16 Uhr, Di 11-18 Uhr, Mi nach Vereinbarung, Do 8-16 Uhr, Fr 8-15 Uhr
Badenerstraße 18
T 0660 5064600

DDr. Nicole Steiner
Zahnärztin & Fachärztin für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, alle Kassen und privat
Ordination: Mo 8-11 Uhr und 13-16 Uhr, Mi 9-12 und 16-19 Uhr, Do 8-11 und 13-16 Uhr und Fr 9-12 Uhr
Mühlackergasse 4
2352 Gumpoldskirchen
T 02252 62353

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Gumpoldskirchen
Schrannenplatz 1

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ferdinand Köck

Fotos: Marktgemeinde Gumpoldskirchen und zur Verfügung gestellt.

Redaktionsschluss
Ausgabe 02/2024:
15.5. 2024

Druck:
Print Alliance
HAV Produktions
GmbH Druckhausstr. 1
2540 Bad Vöslau

Bioresonanz

Elisabeth Reisacher

Humanenergetikerin für Bioresonanz, Schüsslersalze, Bachblütentherapeutin
Praxis: Mo bis Do, 9-17 Uhr
Prof. J.W. Zieglergasse 15
2352 Gumpoldskirchen
T 0676 3337737, elisabeth.reisacher@kabsi.at

Bowen-Praxis

Petra Reifeltshammer

termin@
gesundmitbowen.at
www.gesundmitbowen.at
Wienerstraße 90
T 0664 4345049

Drogerie & Rezept-sammelstelle

Mo bis Fr, 9-12.30 Uhr.
Arzneimittelbestellungen während der Öffnungszeiten durch Einwurf der Rezepte in den Briefkasten oder tel. bzw. per Fax an: 02252 63150, 02236 53472 (T) od. 02236 53472-20 (Fax); „Altmedikamente“ nur IN der Apotheke (Rezept-sammelstelle) abgeben und NICHT vor die Tür stellen.
Wienerstraße 92
2352 Gumpoldskirchen
T 02252 63150

Ergotherapie

Sabine Marktl

mobile Ergotherapeutin
www.ergo2be.at
F. Bilkogasse 3e
2352 Gumpoldskirchen
T 0660 2553194

Edith Schättler

Ergotherapeutin

Gartengasse 24
2352 Gumpoldskirchen
T 0676 9797242

Ganzheitsmedizin & Ernährung

Dr. med. Herta Scheibeleiter, Mag. Gabriele Lang

Privatordination, Ordi: Mo - Fr nach tel. Vereinbarung
K. Müllerweg 3
2352 Gumpoldskirchen
T 0664 1127793

Legasthenie

Britta Rothensteiner

Dipl. Legasthietrainerin
britta.rothensteiner@hotmail.com
R. Klingergasse 13
2352 Gumpoldskirchen
T 0664 4607091

Logopädie

Bettina Haas, BSc

Novomaticstraße 14
2352 Gumpoldskirchen
T 0650 2113800

Physiotherapie

Ulrike Langhans

Physiotherapeutin
www.langhans.at
Traiskirchnerstraße 5
2352 Gumpoldskirchen
T 0664 3819391

Lukas Steinbichler

Physiosolutions – Praxis für Physiotherapie Gumpoldskirchen
www.physiosolutions.at
T 0670 4040062

Beate Wieser

Physiotherapeutin und Yogalehrerin

www.beate-wieser.at
Novomaticstr. 14
2352 Gumpoldskirchen
T 0660 8191326

Psychotherapie

Ilse Schmoll, MSc

Klientenzentrierte Psychotherapeutin
www.8ung.at/ilseschmoll
Steingrubenweg 7
2352 Gumpoldskirchen
T 0676 9636931

Corinna Michaela Sykora

Psychotherapeutin für Katathym Imaginative Psychotherapie, Internat. anerkannte Yogalehrerin Entspannungstrainerin Erwachsenenbildnern
Wienerstr. 169/1,
2352 Gumpoldskirchen
T 0664 9444363

Elisabeth Heller

Dipl. Sozialpädagogin und Psychotherapeutin
psychotherapie@elisabeth-heller.at
www.elisabeth-heller.at
F. Bilkogasse 22,
2352 Gumpoldskirchen

Petra Pribil

Systemische Familientherapeutin, Traumatherapeutin, Supervisorin
petra.pribil@lifeperformance.at www.lifeperformance.at
Neustiftgasse 5
2352 Gumpoldskirchen
T 0664 2421220

Shiatsu

Eva Hainzer

Dipl. Shiatsu Praktikerin Craniosacral Therapeutin

Vereinsbus

Ausleihmodalitäten

Der Jugend- und Vereinsbus kann ausschließlich für Personentransporte ausgeliehen werden, wobei örtlichen Vereinen der Vorzug gegeben wird. Für Transportzwecke steht das Fahrzeug nicht zur Verfügung. Verrechnet wird das amtliche Kilometergeld von 0,42 €/km; Treibstoff ist inkludiert. Reservierungen unter bauhof@gumpoldskirchen.at oder bei Bauhofleiter **Alexander Keller**
T 0699 16210140

eva.hainzer@hotmail.com
Steingrubenweg 4B
23252 Gumpoldskirchen
T 0650 7716519

Tierarzt

Dr. Rita Prünner

[Notfälle: Mo-Fr, 8-19 Uhr].
Praxis: Mo, Di, Mi 16.30-18.30 Uhr und Fr 9-11 und 16.30-18.30 Uhr.
tierarzt@pruenner.at,
www.tierarzt.pruenner.at,
Terminvereinbarung erbeten
Wienerstraße 89
2352 Gumpoldskirchen
T 02252 62174
0676 4591808

Öffnungszeiten Postpartner

Mo 8–12 und 15–18 Uhr, Di,
Mi und Fr, 10–12 und 15–18
Uhr, Do 10–12 Uhr (Nach-
mittag geschlossen).

Wienerstraße 40
2352 Gumpoldskirchen
T 02252 607386
Fax 02252 607409

Babytreff

Fr, 8.30–11 Uhr
[ausgenommen Feiertage
und Schulferien]

Eintritt frei!
babytreff.gumpoldskirchen
@gmx.at
K. Schellmannngasse 32b
2352 Gumpoldskirchen

Freudiges Ereignis

Anmeldung durch das Standesamt

Wenn Neugeborene gleich
durch das Standesamt im
Spital angemeldet wer-
den und den Meldezettel
erhalten, muss die Geburts-
urkunde trotzdem dem
Gemeindeamt vorgelegt
bzw. eine Kopie übermittelt
werden. Die Geschenke für
die neue Erdenbürgerin
bzw. den neuen Erdenbürger
[Dokumentenmappe und
Wickelrucksack] werden am
Gemeindeamt ausgegeben.

Weißer Ring

Rasch, unbürokratisch und kostenlos:

Professionelle Beratung &
Betreuung / psychosoziale
und anwaltliche Prozess-
begleitung [für Opfer von
Gewalt oder gefährlicher

Drohung] – polizeilicher
Anzeige bis Verfahren /
substanzielle materielle
Unterstützung zur Bewälti-
gung der Opfersituation.
*Gebührenfreier Opfer-
Notruf: T 0800 112112*

Frühe Hilfen NÖ Süd-Ost

Die beiden Organisationen
die möwe und Ananas
Familienberatung sind ab
sofort für die Begleitung
von werdenden Eltern
und Eltern von Kindern
zwischen 0 und 3 Jahren
mit Unterstützungsbedarf
zuständig.

T 05 1779
www.fruehehilfen-noe.at

Diabetiker

Selbsthilfegruppe & kos-
tenloser Beratungsdienst.
T 0676 7015400
office@aktive-diabetiker.at
www.aktive-diabetiker.at

Hospiz Mödling

Der Verein Hospiz Mödling
ist ein gemeinnütziger,
überkonfessioneller Verein,
der schwer kranke und
sterbende Menschen und
deren Angehörige begleitet.
Schloßgasse 6
2344 Maria Enzersdorf
T 02236 864101
office@hospiz-moedling.at
www.hospiz-moedling.at

Öffentliche Beleuchtung

Manchmal muss auch am

Wohn-Service

Sprechstunde für alle
Gemeindewohnungsmieter
und Interessenten



*Ein Service der Marktgemeinde
Gumpoldskirchen richtet sich an alle
Gemeindewohnungsmieter bzw. Interessenten: GGR
Margit Möstl informiert im Rahmen ihrer Sprech-
stunde, die nach telefonischer Vereinbarung statt-
findet, über alle Fragen zu Gemeindewohnungen
[z.B. Mieten, Kaution, ev. Schäden und Reparaturen,
Verbesserungen usw.]. Auch gibt GGR Margit Möstl
gerne Auskunft zu Wohnungsvergaben und deren
Richtlinien.*

Info: Margit Möstl, Tel. 0650 9538555

helllichten Tag die Beleuch-
tung eingeschaltet werden,
damit man die Leucht-
mittel überprüfen und
notigenfalls gegen neue
austauschen kann.

Heurigenkalender

Die Ausschanktermine
der Gumpoldskirchner
Heurigenlokale werden im
Aussteckkalender und per
Flugblatt veröffentlicht.

Mobile Jugendarbeit

Die Streetworker der Moja
laden **jeden Dienstag von
13 bis 15 Uhr** bei der Park &
Ride Anlage beim Bahnhof,
Bahngasse, in ihren Bus zu
Gesprächen ein.

Rechtsauskunft

Kostenlose Rechtsauskunft
von 14–16 Uhr. Termine und
Anwälte unter
T 02742 71650 [NÖ Rechts-

*anwaltskammer] oder
www.raknoe.at*

Leinenpflicht

Laut § 8 Abs. 3 des NÖ
Hundehaltegesetzes müs-
sen Hunde im Ortsgebiet
[das ist ein baulich oder
funktional zusammenhän-
gender Teil eines Sied-
lungsgebietes] entweder
mit Leine oder mit Maul-
korb geführt werden.

Ärztenotdienste



Wir sind für Sie da!

Allgemeine Medizin

Wochenend- und Feiertagsdienste 8–14 Uhr
Ordinationsbetrieb: 9–11 Uhr

Wenns weh tut – rufen Sie 1450, Ihre neue Gesundheitsberatung am Telefon. Sofort am Telefon hilft Ihnen speziell geschultes diplomiertes Krankenpflegepersonal und gibt Ihnen weiterführende Empfehlungen. Nutzen Sie den neuen kostenlosen Gesundheitsdienst, die schnelle, medizinische Beratung Österreichs. Rund um die Uhr, sieben Tage die Woche.

Bitte unbedingt Termin vereinbaren!

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärzt:innen mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste zu übernehmen. Ist ihr Sprengel unterbesetzt, wenden Sie sich bitte an einen dienstbereiten Arzt in ihrem Nachbarschaftsprengel.



www.arztnoe.at/fuer-patienten/servicewochenenddienste
www.141.at/noe/suche.html

Zahnmedizin

Wochenend- und Feiertagsdienste 9–13 Uhr

APRIL		
01.	Mo	Dr. Corina-Elena Curescu Waldgasse 6/1, 2542 Kottlingbrunn, T 02252 711283
06./07.	Sa, So	Dr. Maximilian Oedendorfer Hauptplatz 1a Top B5, 2542 Kottlingbrunn, T 02252 76997
13./14.	Sa, So	Dr. Eva Krampf-Farsky Hauptstr. 98, Haus 2/3, 2344 Maria Enzersdorf, T 02236 893587
20./21.	Sa, So	Dr. Sascha Reching Hauptstr. 36, 2340 Mödling, T 02236 205520
27./28.	Sa, So	Dr. Peter Schöberl Hauptstraße 70b, 2371 Hinterbrühl, T 02236 26356
MAI		
01.	Mi	Dr. Bettina Bauer Neusiedler Straße 3, 2340 Mödling, T 02236 47283
04./05.	Sa, So	Dr. Birgitta Boldrino Badener Straße 2a/7, 2540 Bad Vöslau, T 02252 76228
09.	Do	Dr. Christina Ruhdorfer Schwechatzeile 49/1/8, 2514 Traiskirchen, T 02252 52693
11./12.	Sa, So	Dr. Andrea Fuchs Wiener Neustädter Straße 40, 2551 Enzesfeld, T 02256 82190
18.-20.	Sa, So, Mo	Dr. Corina-Elena Curescu Waldgasse 6/1, 2542 Kottlingbrunn, T 02252 71128
25./26.	Sa, So	Dr. Nicole Steiner Mühlackergasse 4, 2352 Gumpoldskirchen, T 02252 62353
30.	Do	Dr. Bisera Mühlvenzl-Tunovic Erzherzog Wilhelm-Ring 1-3/5, 2500 Baden, T 02252 214554
JUNI		
01./02.	Sa, So	Dr. Maximilian Oedendorfer Hauptplatz 1a Top B5, 2542 Kottlingbrunn, T 02252 76997
08./09.	Sa, So	Dr. Lilly Krebs Josefthalstraße 8, 2512 Tribuswinkel, T 02252 49819
15./16.	Sa, So	Dr. Sylvia Aixberger-Kraus Hauptstraße 24, 2540 Bad Vöslau, T 02252 76574
22./23.	Sa, So	Dr. Robert Wojtek Schremsgasse 10, 2380 Perchtoldsdorf, T 01 8657777
29./30.	Sa, So	Dr. Christian Kunz Bahnstraße 6, 2483 Ebreichsdorf, T 02254 72234

Kostenloser Shuttle-Dienst zu Dr. Lischka!

Bitte um telefonische Kontaktaufnahme zu den Ordinationszeiten: Tel. 02252 607206

Gesunde Gemeinde

Ansprechpartner für Diabetiker:
 Oswald Kubicek, Tel. 02252 63228

Bereitschaftsdienst Apotheken

1455
Apotheken-
Notruf

APRIL

1. MO	3	Apotheke zum Eichkogel & Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit
6. SA	8	Drei Löwen Apotheke & Apotheke wieneu
7. SO	9	Alte-Stadt-Apotheke z. „Hl. Othmar“ & Marien-Apotheke
13. SA	5	Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“ & Feldapotheke
14. SO	6	Südstadt-Apotheke & Marien Apotheke
20. SA	2	Salvator-Apotheke & SCS-Apotheke
21. SO	3	Apotheke zum Eichkogel & Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit
27. SA	9	Alte-Stadt-Apotheke z. „Hl. Othmar“ & Marien-Apotheke
28. SO	10	Apotheke zum Hl. Jakob & Bären-Apotheke

MAI

01. MI	3	Apotheke zum Eichkogel & Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit
09. DO	1	Apotheke Mag. Hans Roth KG & City-Süd Apotheke
04. SA	6	Südstadt-Apotheke & Marien Apotheke
05. SO	7	Apotheke z. Hl. Augustinus & Central-Apotheke
11. SA	3	Apotheke zum Eichkogel & Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit
12. SO	4	Apotheke im Kräutergarten & Georg-Apotheke
18. SA	10	Apotheke zum Hl. Jakob & Bären-Apotheke
19. SO	1	Apotheke z. Hl. Augustinus & Central-Apotheke
20. MO	2	Salvator-Apotheke & SCS-Apotheke
25. SA	7	Apotheke z. Hl. Augustinus & Central-Apotheke
26. SO	8	Drei Löwen Apotheke & Apotheke wieneu
30. DO	2	Salvator-Apotheke & SCS-Apotheke

JUNI

01. SA	4	Apotheke Mag. Hans Roth KG & City-Süd Apotheke
02. SO	5	Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“ & Feldapotheke
08. SA	1	Apotheke z. Hl. Augustinus & Central-Apotheke
09. SO	2	Salvator-Apotheke & SCS-Apotheke
15. SA	8	Drei Löwen Apotheke & Apotheke wieneu
22. SA	5	Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“ & Feldapotheke
23. SO	6	Südstadt-Apotheke & Marien Apotheke
29. SA	2	Salvator-Apotheke & SCS-Apotheke
30. SO	3	Apotheke zum Eichkogel & Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit

Adressen der Apotheken

- Apotheke Mag. Hans Roth KG** 2340 Mödling
Freiheitsplatz 6, T 02236 242900
City-Süd Apotheke 2334 Vösendorf
SCS-Kaufhaus A (OG), Shop 9+11, T 01 8905086
- SCS-Apotheke** 2334 Vösendorf
Galerie 310, T 01 6999897
Salvator-Apotheke 2340 Mödling
Wienerstr. 2, T 02236 22126
- Apotheke zum Eichkogel** 2353 Guntramsdorf
Veltlinerstr. 4–6, T 02236 506600
Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit 2371 Hinterbrühl
Hauptstr. 28, T 02236 26258
- Apotheke im Kräutergarten**
2380 Perchtoldsdorf, Plättenstr. 7–9
T 01 86712340
Georg-Apotheke 2340 Mödling
Badstr. 49, T 02236 24139
- Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“**
2345 Brunn am Gebirge, Enzersdorfer Str. 14
T 02236 32751
Feldapotheke 2362 Biedermannsdorf
S. Marcus-Str. 16b, T 02236 710171
- Südstadt-Apotheke** 2344 Maria Enzersdorf
Südstadtzentrum 2, T 02236 42489
Marienapotheke 2361 Laxenburg
Schloßplatz 1, T 02236 71204
- Apotheke zum Hl. Augustinus**
2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 12,
T 01 86902950
Central-Apotheke 2351 Wiener Neudorf
Bahnstr. 2, T 02236 44121
- Drei Löwen Apotheke** 2345 Brunn am Gebirge
Wiener Str. 98, T 02236 312445
Apotheke wieneu 2355 Wiener Neudorf
IZN-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str.3, Obj. 74,
T 02236 660426
- Alte-Stadt-Apotheke z. „Hl. Othmar“**
2340 Mödling, Elisabethstr. 17, T 02236 22243
Marien-Apotheke 2380 Perchtoldsdorf
Sebastian-Kneipp-G. 5–7, T 01 8694163
- Apotheke zum Hl. Jakob** 2353 Guntramsdorf
Hauptstr. 18a, T 02236 534720
Bären-Apotheke 2344 Maria Enzersdorf
Kaiserin Elisabeth-Str. 1–3, T 02236 304180



Da schau ich hin!

Veranstaltungen

Von April bis Juni in Gumpoldskirchen

APRIL

FR 5.4.	ab 19 Uhr	Weinfrühling: „Kulinarisches Erlebnis“ Weinfrühlingmenü mit Weinbegleitung, Gasthof Keller, Am Kanal 12
SA 6. & SO 7.4	14-19 Uhr	Weinstieg in den Frühling. Die Gumpoldskirchner Weinbaubetriebe laden zum Verkosten des neuen Jahrgangs
FR 5. bis SO 14.4.	19 Uhr	Ausstellung im Bergerhaus: Gemeinschaftsausstellung Farbenspiel von Rudolf Schar mit Künstlerinnen und Künstler, Schrankenplatz 5
SO 7.4.	8 - 12 Uhr	„Flohmarkt für Kindersachen ehem. landwirtschaftliche Fachschule, Gartengasse 29
FR 19.4.	18 Uhr	Musik ohne Grenzen“ Lehrende der Joe Zawinul Musikschule, Schloss Gumpoldskirchen, Kirchenplatz 4
MI 17. - SO 28.4.	Vernissage: 17.4. 19 Uhr	Ausstellung im Bergerhaus, Lukas Straka, Malerei, Schrankenplatz 5
SA 27.4.	14 - 17 Uhr	Börsentage Pflanzen- und Fahrradtausch, Klingerspitz (bei Schlechtwetter am 4.5.)
SA 27. & SO 28.4.	Sa 19.30 Uhr So 18 Uhr	Rotgipfler trifft Rioja: Mach4 und Goyescas, ehem. Landwirt. Fachschule, Gartengasse 29
SO 28.4.	10 Uhr	„Tut gut!“ Wandererwachen, Treffpunkt Parkplatz J. Schöffelstraße

MAI

MI 1.5.	11 -17 Uhr	1. Mai-Fest, ATUS-Kinderfreunde-Gelände, Wienerstraße 154C
MI 1.5.	18.30 Uhr	Bittgang nach Thallern mit Bittgottesdienst, in der Johanneskapelle in Thallern, Treffpunkt Pfarrkirche St. Michael
FR 3.& SO 5.5.	Fr 19.30 Uhr So 18.30 Uhr	Theatergruppe Gumpoldskirchen, „Einen Jux will er sich machen“ von J. Nestroy, Wienerstraße 105, „Alte Zimmerei“
SA 4.5.	12 Uhr	3. Adventuregolfturnier der Sportunion Gumpoldskirchen, Pfaffstättnerstraße 1930
MI 8. - MO 20.5.	Vernissage: 8.5. 19 Uhr	Ausstellung im Bergerhaus: Ingrid Geretschläger, Malerei, Schrankenplatz 5
MI 8. & SA 11.5.	19.30 Uhr	Theatergruppe Gumpoldskirchen, „Einen Jux will er sich machen“ von J. Nestroy, Wienerstraße 105, „Alte Zimmerei“
SA 11.5.	15 Uhr	Muttertagsfeier: gemütliche Jause und Unterhaltung durch die Kinder der Joe Zawinul Musikschule, Weinbau Rechtberger, Zierfandlersaal, K. Schellmangasse 27
FR 17. - SO 19.5.	Fr 17, Sa & So 10 Uhr	Feuerwehrfest beim Feuerwehrhaus, Gartengasse 36



Gumpoldskirchner Dirndlkränzchen unterhielt



Unsere Musikverein spielt auf

SO 19.5.	9.30 Uhr	Festliche Pfingsten Pfarrkirche St. Michael
SO 19.5.	18.30 Uhr	Theatergruppe Gumpoldskirchen , „Einen Jux will er sich machen“ von J. Nestroy, Wienerstraße 105, „Alte Zimmerei“
FR 24.5.	20 - 24 Uhr	Marktfest „Tag der Jugend“, Kirchenplatz
SA 25. & SO 26.5.	14 - 23 Uhr	Marktfest am Kirchenplatz Saisoneroöffnung mit Maibaumumschneiden, der Volkstanzgruppe und dem Musikverein Gumpoldskirchen, Schrankenplatz
SA 25. & SO 26.5.	Sa 19.30 Uhr So 18.30 Uhr	Theatergruppe Gumpoldskirchen , „Einen Jux will er sich machen“ von J. Nestroy, Wienerstraße 105, „Alte Zimmerei“
MI 29.5.- MO 9.6.	Vernissage: 29.5. 19 Uhr	Ausstellung im Bergerhaus: Georg Franz, Malerei Schrankenplatz 5
MI 29. & Fr 31.5.	19.30 Uhr	Theatergruppe Gumpoldskirchen , „Einen Jux will er sich machen“ von J. Nestroy, Wienerstraße 105, „Alte Zimmerei“
DO 30.5.	8.30 Uhr	Fronleichnam „Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Michael anschl. Fronleichnamsprozession durch den Ort

JUNI

SA 1. & So 2.6.	Sa 19.30 Uhr So 18.30 Uhr	Theatergruppe Gumpoldskirchen , „Einen Jux will er sich machen“ von J. Nestroy, Wienerstraße 105, „Alte Zimmerei“
SA 1.6.	10-15 Uhr	Frühschoppen der JVP , Kirchenplatz
SA 7. und So 9.6.		Zeltfest des 1. SVG Gumpoldskirchen , Sportplatz, Sa, 22 Uhr Playbackshow, Pfaffstättnerstraße 20
SA 7. bis So 9.6.		Pfarrfest , Fr. 17-24 Uhr, Sa 16-24 Uhr, So 11-19 Uhr, Pfarrhof, Kirchenplatz 3
SA 8.6.	19-22 Uhr	Im Grünen - Projektabend Natur , Treffpunkt Parkplatz Josef-Schöffel-Straße
DO 13.-SO 16.5.	18 Uhr Menü	REBKLANG Konzert-Reihe mit Wein- und Kulinarik Schloss Gumpoldskirchen, Konzert jeweils ab 19 Uhr, Kirchenplatz 4
FR 14.6.	14 Uhr	Mixturium - Volksschule , Turnsaal MMS, Schulgasse 18
FR 21.6.	18 Uhr	Konzert der Schülerinnen und Schüler der Joe Zawinul Musikschule, Jubiläumsstr. 23
FR 21.6.	14 Uhr	Fest der JZ Musikschule und Konzert der Schüler , Jubiläumsstraße 23

Unterstützung bei psychischen Krisen rund um die Geburt

Eva Juratovac begleitet Mütter als Akad. Psychologische Beraterin

Der Start in das Familienleben verläuft oft anders als erwartet. Für viele Paare wird der Beginn des Elterndaseins nicht nur von Vorfreude sondern auch von schwierigen psychosozialen Herausforderungen begleitet.

Jede vierte Mutter betroffen

Laut einer aktuellen Studie leidet jede vierte Mutter und jeder zehnte Vater in Österreich unter psychischen Problemen rund um die Geburt. Damit gemeint sind neben traumatischen Geburtserlebnissen oder postpartalen Depressionen (auch Wochenbettdepression genannt) auch andere Diagnosen. Etwa ein Drittel aller Schwangeren fühlt sich zeitweise niedergeschlagen, erlebt starke Gefühlsschwankungen, Verstimmungen, Trauer und Ängste.

Viele junge Mütter verheimlichen diese Symptome aus Angst, als „schlechte Mutter“ beurteilt zu werden. Sich in so einer Situation professionelle Hilfe und Unterstützung zu holen, ist dringend anzuraten.



Rat und Hilfe bietet Eva Juratovac bei Schwangerschaften

Angebot und Hilfe in schwierigen Situationen

Als Akad. Psychologische Beraterin begleitet die Gumpoldskirchnerin Eva Juratovac junge Mütter durch Krisen während der Schwangerschaft, nach der Geburt und in den ersten Jahren mit Kind. Speziell für die Zeit nach der Geburt hat sie einen Kurs entwickelt, um diesen Lebensabschnitt psychologisch wertvoll zu begleiten: Der

Kurs „**Mama sein – gemeinsam statt einsam**“ findet jeden Donnerstag im Eltern-Kind-Zentrum in Guntramsdorf statt.

Kontakt: Eva Juratovac, Tel: 0664 5137947, selbstwertvoll@gmail.com
Infos: www.selbstwertvoll.com <<

NÖ Heizkostenzuschuss und NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss 2023/24

Die **Landesregierung hat für** sozial bedürftige Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2023/24 von 150 € beschlossen. Zusätzlich wird eine Sonderförderung zum NÖ Heizkostenzuschuss von 75 € gewährt. Anspruchsberechtigt sind im Wesentlichen die Ausgleichszulagenbezie-

herinnen und -bezieher. Die Antragstellung kann mit allen notwendigen Unterlagen bis 31. März am Gemeindeamt erfolgen. Die Auszahlung wird über das Amt der NÖ Landesregierung erledigt.

Weitere Infos: noel.gv.at/noe/SeniorInnen/NOe_Heizkostenzuschuss.html <<

Glückwünsche!

Kinder, war das ein Fest!

Bürgermeister Ferdinand Köck gratulierte persönlich



*Die Tradition Gumpoldskirchens Geburtstagskinder mit einem gemeinsamen Fest zu feiern, versüßt den Jahresbeginn. Bürgermeister Ferdinand Köck hieß die Jubilarinnen und Jubilare dazu Im Landhaus Moserhof willkommen. Für sie gab es Brötchen und Petit Four, Blumen und Wein, ein Ehrengeschenk und die besten Glückwünsche des Ortschefs sowie ein sehr geselliges Miteinander. Darüber freuten sich **Ilse Hösl, Elfriede Jandrisits und Josef Wieseneder** anlässlich ihres 75. Ge-*

*burtstages ebenso wie **Margaretha Florin, Karl Ludwig Kummerer und Margaretha Simon** zum 80er. Alles Gute hieß es aber auch für **Josefine Haas und Johanna Ribak**, die Ende 2023 ihren 85. Geburtstag feierten. Im Bild Bürgermeister Ferdinand Köck mit **Ilse Hösl und Uli Schiller, Elfriede Jandrisits, Maria und Josef Wieseneder, Margaretha Florin, Karl Ludwig Kummerer, Margaretha Simon und Elisabeth Mader, Josefine Haas und Johanna Ribak.***

Zum geselligen Miteinander lud die Marktgemeinde Gumpoldskirchen auch im Februar alle Jubilarinnen und Jubilare ein, um besondere Geburtstage und seltene Ehejubiläen zu feiern. Die Tische waren fein gedeckt, Blumen und Wein warteten auf die Festgäste, die überdies mit Brötchen, Petit Four und vielem mehr verwöhnt wurden. Sehr herzlich in Empfang genommen wurden sie von Bürgermeister Ferdinand Köck, der zum jeweiligen Anlass persönlich mit einem



*Ehrengeschenk gratulierte. Darüber freuten sich **Karl Richard Holzer und Dipl.-Ing. Michael Maxian**, die ihren 75. Geburtstag feierten ebenso wie **Erzsebet Domokos, Brigitta Grüner, Ing. Josef Klima und Adela Kruschik**, die ihren 80. Geburtstag begingen. Alles Gute hieß es auch für **Monika und Franz Schnitzer** zum seltenen Ehejubiläum der Diamantenen Hochzeit. Im Bild Bürgermeister Ferdinand Köck, GGR Engelbert Sul yok, GR Dr. Klaus Tremmel, GGR Hans Holzer und **Ilona Bugelnig mit Hermine und Karl Richard Holzer, Dipl.-Ing. Theodora und Dipl.-Ing. Michael Maxian, Erzsebet Domokos und Monika Kosa, Günter und Brigitta Grüner, Annemarie Habres und Ing. Josef Klima, Adela und Dr. Klaus Kruschik sowie Monika und Franz Schnitzer.***



Einer Gumpoldskirchner Tradition folgend lud Bgm. Ferdinand Köck alle Stellungspflichtigen ins Heurigenlokal Bauer ein, wo sich die Jugendlichen des Jahrgangs 2006 über ihren weiteren Werdegang austauschten. Bundesheer oder Zivildienst ist auch in Gumpoldskirchen eine heiß diskutierte Frage, denn sowohl für die Zeit im Sozialdienst als auch im Wehrdienst gibt es Für und Wider. Im Rahmen eines gemütlichen Abends brachten daher der Ortschef und GR Alexander Keller ihre Erfahrungen ein, mit Sebastian Meier-Raubal war auch ein Mitarbeiter vom Roten Kreuz mit dabei, der aus erster Hand erzählte, worum es beim Krankentransport und den zahlreichen weiteren Aufgaben genau geht.

Kinder-Initiative: Parkplatz als Lebensraum

Kindergarten Bahngasse

Der Kindergarten Bahngasse beteiligte sich an der Aktion „PARKplatz – Platz statt Parkplatz“. Diese Aktion zielt darauf ab, bereits den Kleinsten ein Bewusstsein für eine faire Aufteilung des öffentlichen Raumes zu vermitteln.

Die Mädchen und Buben gestalteten im Gruppenraum eine farbenfrohe Fläche in der Größe eines Parkplatzes für ein Auto. Auf diese Weise sammelten sie neue Erfahrungen im Umgang mit dem öffentlichen Raum. Aus weiteren Parkplätzen wurden Plätze zum Spielen, Plaudern, Lesen oder auch für Bäume geschaffen, die Schatten spenden und die Luftqualität verbessern.

Aus den vielen Foto-Einreichungen wurden 12 Kindergärten gezogen. Darunter auch der Kindergarten Bahngasse. Er erhält ein WOOM-Rad als Dankeschön für die kreative Umsetzung der Aktion. Die Aktion Parkplatz wurde 2022 vom



Über ein WOOM-Rad freuten sich die Kinder vom Kindergarten Bahngasse

Klimabündnis Österreich im Rahmen des Programms „Mobilitätsmanagement für Bildungs- und Jugendeinrichtungen“ entwickelt. Es fand 2023 zum zweiten Mal österreichweit statt. Mehr als 150 Kindergärten aus ganz Österreich beteiligten sich daran. <<



Unsere Leseomas brachten spannende Geschichten mit



... und verstanden es, die Kinder in ihren Bann zu ziehen

„Leseomas“ im Kindergarten

In der letzten Ausgabe der Gemeinzeiung haben wir von unserem Bibliotheksprojekt berichtet und dieses Mal dürfen wir über eine Erweiterung des Projekts schreiben. Seit Februar besuchen wöchentlich drei „Leseomas“ den Kindergarten. Sie wohnen alle im Generationenhaus und kommen für etwa eine Stunde zu den Kindern des Kindergartens, um ihnen

vorzulesen. Die Kinder nehmen dieses Angebot begeistert an, suchen selbst die Bücher aus, die sie vorgelesen bekommen möchten und lauschen mit Konzentration und Ausdauer den Geschichten. „Wir freuen uns, dieses Projekt durchführen zu können und sehen, dass Jung und Alt von dieser gemeinsamen Zeit profitiert“, so die Kindergartenleitung. <<

50 Jahre voller Klang

Österreichische Musikmittelschulen feiern Jubiläum

Was vor 50 Jahren am Ferdinandeum in Graz als Schulversuch begonnen hat, wurde zu einem gesamtösterreichischen Erfolgsprojekt: die Musikmittelschulen – ehemals Musikhauptschulen. Dieses europaweit einzigartige Konzept stellt das Unterrichtsfach Musik ins Zentrum des schulischen Alltags. 105 Standorte von Vorarlberg bis ins Burgenland bieten zurzeit über 9.400 Schülerinnen und Schülern Zugang zu vertiefender musikalischer Bildung und die Möglichkeit, ein Instrument zu lernen.

Für den an der Gumpoldskirchner Mittelschule etablierten Musikschwerpunkt zeichneten Ewald Wappel und

der Elternverein der Hauptschule Gumpoldskirchen sowie in weiterer Folge Prof. Elisabeth Ziegler maßgeblich verantwortlich, nachdem der Fortbestand der damaligen Hauptschule in Gumpoldskirchen 1991 auf der Kippe stand. Die beiden Musiker riefen daraufhin die Musikhauptschule ins Leben, wodurch die Schule erhalten blieb. Eine Entscheidung, die sich als absolut richtig erwies, wie der Erfolg der Ausbildungsstätte unter Beweis stellt.

Die Geschichte über die Musikschulen fasst das in einer limitierten Auflage erschienene Nachschlagewerk zusammen, das auch an der MMS Gumpoldskirchen erhältlich ist. <<



Bürgermeister Ferdinand Köck mit MMS-Schuldirektor OSR Ernst Pokorný



Bgm. Ferdinand Köck und GGR Johann Holzer mit KG-Leiterin Claudia Fock, Martin Krinninger und einigen Kindern

Zirkus Federleicht

Vier Tage war Martin Krinninger vom Zirkus Federleicht im Kindergarten Parkweg zu Gast. Der Physiotherapeut, Zirkuspädagoge und Artist verstand es dabei, Aspekte der Gesundheitsförderung und Spielpädagogik zu vereinen und den Kindern obendrein eine Menge Spaß zu bereiten. Am fünften Tag ging es schließlich zur Aufführung und die Kinder konnten in der eigens im Kindergarten installierten Manege zeigen, wie viel Freude sie an der Bewegung und am Tun haben bzw. welche Kunststücke und Showeinlagen sie erlernt haben. <<

Bildungsberatung Niederösterreich

Die Bildungs- und Berufsberatung NÖ ist ein vertrauliches und kostenfreies Angebot für alle Erwachsenen von 15 bis 65 Jahren. Mit über 90 Beratungsstandorten in ganz Niederösterreich

erreicht die Bildungsberatung Niederösterreich jährlich über 10.000 Ratsuchende. Im Einzelgespräch kann individuell auf Ihre Anliegen und Fragen eingegangen werden. Wann und wo Sie Bildungsberater*innen antreffen, finden Sie auf www.bildungsberatung-noe.at. Terminvereinbarung unter www.bildungsberatung-noe.at/termin oder der NÖ-Hotline: 02742/25025.. <<



Musikmittelschule lebt Nächstenliebe

Schule sammelt für Menschen in Not

Die Adventzeit in der Musikmittelschule Gumpoldskirchen stand schon das zweite Jahr in Folge ganz im Zeichen der Solidarität und so beteiligten sich die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften an der Aktion „Kilo gegen Armut“ der youngCaritas und brachten zahlreich ihre Spenden von zu Hause mit in die Schule. Nach dem Motto „Jedes Kilo zählt“ konnten mehrere große Schachteln mit verschiedensten lang haltbaren Lebensmitteln sowie mit notwendigen Hygieneartikeln gefüllt werden, die dem Le+O - Markt in Mödling zur Verfügung gestellt wurden. Die gesammelten Spenden kommen armutsbetroffenen



An der Aktion „Kilo gegen Armut“ beteiligte sich die Musikmittelschule Gumpoldskirchen

Haushalten in der näheren Umgebung zugute. So ist für die Musikmittelschule Gumpoldskirchen der Begriff Caritas [lateinisch für uneigennütziges Wohlwollen] kein Fremdwort, Nächstenliebe wird vielmehr in die Tat umgesetzt. <<

Verkehrserziehung leicht gemacht

mit dem ÖAMTC

Am 11. Jänner hatten die beiden 1. Klassen der Volksschule Besuch vom ÖAMTC, der im Rahmen der Aktion "Blick & Klick" eine abwechslungsreiche und anschauliche Verkehrserziehungsstunde bot.

Es wurde nicht nur das Überqueren der Straße am Zebrastreifen wiederholt, sondern auch die Begriffe „Blickkontakt“ und „Sichtlinie“ praxisnah erarbeitet, um ein gefahrloses Queren zwischen parkenden Autos zu üben. Höhepunkt war jedoch für alle die Fahrt im Kindersitz eines kleinen Elektroautos. Die Kinder waren sich einig, dass das ein ganz tolles Erlebnis war. <<



Spielerisch erlernten die Kinder, worauf es ankommt.





Fest der Mathematik in der Volksschule

Im Jänner gab es einen besonderen Tag in der Volksschule. Die Kinder durften an diesem Tag die Mathematik hochleben lassen! In vielen Stationen erlebten unsere Schülerinnen und Schüler Mathematik einmal anders – Faltachse, Mauerrechnungen, einfache geometrische Zeichnungen, Knobelaufgaben, Tangram legen und vieles mehr wurden zum Thema gemacht. Für die tüchtigen arbeitenden Jungmathematikerinnen und -mathematiker gab es natürlich auch eine Stärkung – ein mathematisches Buffet mit vieleckigen Broten, zylindrischen Karotten, runder Wurst und Käsewürfel. Den Kindern hat es wunderbar geschmeckt und das Buffet war schnell leergegessen. Ein herzliches Dankeschön an den Elternverein, der das Buffet zur Verfügung stellte! Aber auch den vielen helfenden Händen der Eltern und Großeltern, die uns tatkräftig unterstützten, ein großes Dankeschön! Am Ende des Vormittages meinten viele Kinder: „Das war heute der schönste Schultag im Jahr!“



Auch im Schuljahr 2023/24 fand in der Volksschule das alljährliche Leseprojekt statt. Gleich 4 Tage lang konnte es sich jedes Kind in der Klasse – oder auch vor der Klasse – mit einem Polster gemütlich machen und in Ruhe schmökern. Was die Kinder in diesen Tagen geschafft hatten zu lesen, wurde am letzten Tag in der Aula anschaulich dokumentiert. Klassenweise stapelten die Kinder die gelesenen Bücher zu Büchertürmen und diese wurden abgemessen. In Summe haben die Kinder in dieser Zeit 4 Meter und 90 Zentimeter gelesen. Diesen tollen Eindruck und die angenehm ruhige Leseatmosphäre werden die Kinder sicher noch lange in Erinnerung behalten.

Berufsmesse gibt Kindern Orientierung

Gumpoldskirchen zu Besuch in der Vösendorfer Pyramide

Zum bereits achten Mal luden die Sozialpartner von Wirtschafts- und Arbeiterkammer zur Berufsmesse für Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren ein. Sie konnten dabei erfahren, ob sich ihre Vorstellungen mit den tatsächlichen Anforderungen decken.

Mit dabei LAbg. Hannes Wenninger, AMS-Landesgeschäftsführerin Sandra Kern, WK-NÖ Obmann Wolfgang Ecker, die Bürgermeister Ferdinand Köck, Erich Moser und Robert Weber, AK-NÖ Präsident Marcus Wieser und viele andere. Die Kids-Messe wurde täglich von mehr als 1.300 Schülerinnen und Schülern besucht und in Form von praktischen Mitmach-Projekten als Berufskompass genutzt.

Talente-Check, Webinare und mehr

„Für jeden Jugendlichen ist es wichtig, seine individuellen Stärken und Talente zu kennen“, ist Wolfgang Ecker überzeugt, dass man mit der Berufsorientierung gar nicht früh genug beginnen kann. In das selbe Horn stößt Marcus Wieser, der Gemeinschaftsaktionen wie die Berufsfee in der Volksschule, den Talente-Check und Webinare als probate Instrumente nennt, um aus 200 in Niederösterreich ange-



Bürgermeister Ferdinand Köck und sein Amtskollege aus der Hinterbrühl Erich Moser machten sich mit WK-Boss Wolfgang Ecker ein Bild vom Angebot der Berufsmesse

botenen Lehrberufen den passenden zu finden. Dazu Bürgermeister Ferdinand Köck: „Auch Gumpoldskirchner Unternehmen bieten Lehrstellen an, um Fachkräfte auszubilden. Die Bandbreite ist groß, schließlich pendeln mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach Gumpoldskirchen ein als aus“, ist der Ortschef überzeugt, dass es auch in seiner Gemeinde viele neue Berufsfelder zu entdecken gibt. <<

Fasching in der Mittelschule

Bunte Masken und buntes Treiben am Faschingsdienstag



Am Faschingsdienstag gab es wieder eine große Feier im ganzen Schulhaus. Bei Spielen, Karaoke und in der Disco sowie verpflegt mit Krapfen, die der Elternverein spendete, herrschte gute Laune. Den krönenden Abschluss stellte die Maskenprämierung dar. Die Preise, die Bürgermeister Ferdinand Köck zur Verfügung gestellt hatte, wurden von GGR Hans Holzer und Direktor Ernst Pokorny an die strahlenden Gewinnerinnen und Gewinner verteilt. Die Schülerinnen und Schüler wählten ihrerseits das beste Kostüm ihrer Lehrerinnen und Lehrer. Ein gelungenes Fest.



Brigitte Krüger's feines G'spür für die Region

Direktorin der hiesigen Volksschule

Mit spitzer, humorvoller Feder zeigte unsere Volksschuldirektorin in den vorangegangenen Ausgaben unserer Gemeindezeitung Wissenswertes rund um Natur, Um- und Arbeitswelt in und um Gumpoldskirchen auf. Auch ging sie dem Volksmund im Hinblick auf die Ortsnamen auf den Grund. In der aktuellen Ausgabe beschäftigt sich Direktorin Krüger mit Bäumen und Pflanzen rund um Gumpoldskirchen, diesmal mit dem Frühlingsadonisröschen.

Zeitig im Frühjahr leuchten die Frühlingsadonisröschen gelb am noch winterlichen Trockenrasen.

Griechische Mythologie

Diese krautige Pflanze aus der Gattung Adonis hat ihren Namen aus der griechischen Mythologie. Demnach schickte der eifersüchtige Kriegsgott Ares einen Eber, der den hübschen Adonis tötete. Aphrodite verwandelte daraufhin ihren geliebten Adonis in eine Blume. Aus jedem Blutstropfen von Adonis und jeder vergossenen Träne von Aphrodite soll dann eine Blüte gewachsen sein (es gibt nämlich auch rotblühende Adonisröschen, wie z.B. bei uns das rotblühende eher unscheinbare Sommeradonisröschen).

Aus der Pflanzenkunde

Jede Pflanze kann pro Wurzelstock, der bis zu einem Meter tief in die Erde reichen kann, viele leuchtend gelbe Blüten produzieren. Diese öffnen sich nur bei Sonnenschein und bieten Bienen reichlich Pollen an, Nektar wird keiner gebildet. Nach dem Verblühen entstehen Nüsschen, die, wenn sie reif sind, einzeln abfallen und von Ameisen verbreitet werden. Ursprünglich stammt das Adonisröschen aus Sibirien, erst am Ende der letzten Eiszeit wanderte es nach Euro-



pa und blüht seither neben der Kuhschelle auf unseren Trockenrasen. Das Frühlingsadonisröschen gehört zur großen Familie der Hahnenfußgewächse und ist daher in allen Teilen giftig. Besonders in der russischen Naturheilkunde wurden die Wirkstoffe des Adonisröschens als herzstärkendes Mittel verwendet. Aber bereits in der Antike war die Heilkraft bekannt. Das Gift wirkt ähnlich wie jenes des Fingerhuts – mit Durchfall und Erbrechen.

Erfreuen Sie sich an diesen prachtvollen, streng geschützten Frühlingsblumen – und frei nach Karl Heinrich Waggerl: „... dass wir das Wunder nur beschauen sollen, man muss nicht alles kauen wollen!“ <<



Rette unsere Schmetterlinge!

Jetzt App herunterladen und mitmachen

Schmetterlingsapp kostenlos herunterladen (www.schmetterlingsapp.at), einen Falter fotografieren und ihn mithilfe des Schwarms bestimmen lassen. Die Daten dienen der professionellen Schmetterlingsforschung – zum Schutz der sensiblen Schönheiten. Auf der Website finden sich viele wissenschaftliche Details und Infos zur Welt der Schmetterlinge. <<



Dirndlkränzchen 2024

Am 20. Jänner fand das diesjährige Dirndlkränzchen in der „Waldrast - Krauste Linde“ am Anninger in einem völlig neuen Rahmen statt. Neben einem Shuttleservice zwischen Gumppoldskirchen und der Krausten Linde haben einige Gäste, mit Fackeln ausgestattet, den Weg zu Fuß zurückgelegt. Nach der Begrüßung durch den Obmann Michael Ramberger und der Ballofbrau Melanie Vöhringer wurden die zahlreich erschienenen Gäste zum Auftanz gebeten. Der Gastwirt Toni Kraliček hat den Holzgewölbesaal für die Veranstaltung reaktiviert, und einige mutige Teilnehmer haben, trotz Kälte, am Nagelstockwettbewerb auf der Terrasse teilgenommen. Ulli & Tom Bayer sorgten mit Stimme und Begleitung im großen Saal für Musik und gute Laune. Unter Anleitung von Gerhard Pinter und der musikalischen Begleitung auf der Ziehharmonika von Willi Schedlbauer haben fast alle Gäste beim traditionellen Volkstanz mitgemacht. Die Stimmung war ausgelassen, das Fest dauerte bis in die frühen Morgenstunden. Das Organisationskomitee konnte bei der Tombola dieses Jahr tolle Preise verteilen. Der ÖTB bedankt sich bei den zahlreichen Gästen, den unterstützenden Betrieben und beim Hausherrn. Das Dirndlkränzchen war ein tolles Event mit Tanz & Traditionen. Fotos © Thomas Kaminsky





Die Gründerinnen mit Vzbgm. Dagmar Händler, VS-Dir. OSR Brigitte Krüger und Ingrid Hammer

ZEIT FÜR MICH: STARK FÜR DIE GEMEINSCHAFT

Bildungs- und Heimatwerk Gumpoldskirchen gegründet: Wissens.Tour online

Die BhW Niederösterreich GmbH ist eine Erwachsenenbildungseinrichtung, die sich durch ein breites Spektrum an gemeinwesenorientierter Bildungsarbeit auszeichnet. Vor kurzem riefen Vizebürgermeisterin Dagmar Händler und VS-Dir. OSR Brigitte Krüger mit einigen Mitstreiterinnen in Gumpoldskirchen einen Zweigverein des BhW NÖ ins Leben.

Die Tätigkeiten des BhW Niederösterreich in enger Zusammenarbeit mit den ehrenamtlich geführten Bildungswerken des BhW Vereins verbessern die Bildungs- und Lernkultur in Niederösterreich, seinen Regionen und Gemeinden.

Vielseitige Bildung und Beratung für jeden Wissenstand

Bildungs- und Beratungsleistungen kommen Bildungsinteressierten, Bildungsfernen oder Menschen mit Basisbildungsbedarf zugute. In Sachen Barrierefreiheit und Erwachsenenbildung werden Gemeinden beraten. Die BhW Niederösterreich GmbH entwickelt zudem konkrete Lernangebote und Lern- sowie Sensibilisierungsunterlagen in den Bereichen Barrierefreiheit, Lese-, Informations- und Medienkompetenz, Bildungs- und Berufsberatung, Community Education sowie Grund- und Basisbildung.

BhW-online-Angebote

Hochwertige Bildungsangebote am Puls der Zeit – das handverlesene Programm unserer Frühjahrsstour ist da! Die Vorträge finden online von 19 bis 20 Uhr statt und können jeweils eine Woche lang auf der BhW Website abgerufen werden. Die nächsten Webinare:

- 14.03.** Alltagstauglich gesund Essen, Sabine Zeller
- 19.03.** KI im Alltag erkennen und verstehen, Alexis Silvestri
- 04.04.** Achtsamkeit mit sich selbst/in der Familie/im Beruf – Work/Life/Balance, Sarah Fichtinger
- 10.04.** Finanzkompetenz für Lehrlinge, Julia Vlahovic
- 18.04.** Das Miteinander in Zeiten der Digitalisierung: Medien und Familie, Lisa Weiss
- 25.04.** Es sind ‚nur‘ die Hormone, Fokus Wechsel, Irmgard Poisel <<

Schon gewusst?

Das Bildungs- und Heimatwerk NÖ informiert auf seiner Homepage www.bhw-n.eu über zahlreiche Themen, die sich an der Lebensqualität orientieren. Vom Kinder- bis zum Seniorenalter ein umfassender Ratgeber.





*Unsere
Goldkehlchen!*

Unsere Spatzen bei la Bohème ©Klinger & Husar

VON PARIS BIS CHICAGO

Konzertreise unserer Spatzen

Am Beginn dieses Jahres konnten die Gumpoldskirchner Spatzen einmal mehr zeigen, dass sie ihrem Beinamen „Opernchor“ gerecht werden.

In der Inszenierung des Intendanten Michael Lakner, der sich über die tolle Zusammenarbeit, die perfekte Vorbereitung und die Spielfreude der Kinder begeistert geäußert hat, sind die Spatzen gemeinsam mit einem hochkarätigen Ensemble für zwölf Vorstellungen von „Die Bohème“ auf der Bühne des Stadttheaters Baden gestanden. Für unsere Nachwuchssängerinnen war dies eine ganz besondere Erfahrung. Gemeinsam mit den Opernprofis zu singen, sie zu beobachten und von ihnen zu lernen, in ein Kostüm und damit in eine Rolle zu schlüpfen, war schon aufregend. Den Aufwand, jeden Tag nach der Schule im Theater hochkonzentriert zu proben um die Regie zu lernen und dabei die schwierigen Einsätze nicht zu verpassen, war es jedenfalls wert. Das Musikerlebnis, der Spaß und der Erfolg machten Lust auf weitere Opernproduktionen. Mit dieser Aufführungsreihe unter der musikalischen Leitung von Michael Zehetner gedachte die Bühne Baden dem 100. Todestag des Komponisten Giacomo Puccini.

Eine ganz besondere Tournee

Im 75. Jubiläumsjahr nach ihrer Gründung planen die Gumpoldskirchner Spatzen eine ganz besondere Tournee. Vom renommierten Grant Park Music Festival Chicago angefragt, im August 2024 bei zwei Aufführungen der 8. Sinfonie von Gustav Mahler mitzuwirken, wollen sie bei der

Gelegenheit dort in zwei selbstveranstalteten Konzerten sich selbst und damit die Chorkultur Niederösterreichs präsentieren. Das Grant Park Music Festival, das als Tradition in dieser Form seit 1935 erfolgreich besteht, ist eine gemeinnützige Organisation, die einem breiten Teil der Bevölkerung die Möglichkeit bietet, im Freien kostenlos klassische Musik zu genießen. Dieses Vorhaben ist mehrfach von großer Bedeutung. Einerseits ist es für den Chor und die Kinder ein weiterer wichtiger Schritt in der musikalischen Entwicklung und andererseits bringen wir in Zeiten, die friedvoller internationaler Kontakte bedürfen, ein Stück österreichische Kultur mit, optisch repräsentiert durch die Trachten und vermittelt durch die Freude und das Können der Kinder. Unsere Vorbereitungen für die Reise sind daher in vollem Gange. Mit immenser Begeisterung stürzen sich die Kinder in dieses Projekt, das bleibende Eindrücke und prägende musikalische Erlebnisse verspricht.

Diese zehntägige Konzertreise ist auch finanziell eine große Herausforderung. Die Kosten dafür sind für uns als gemeinnütziger Verein allein nicht zu stemmen und da es für viele Eltern eine Belastung ist, die gesamten Reisekosten aufzubringen, suchen wir intensiv Förderer, Sponsoren und Unterstützende, denen musikalische Kinder- und Jugendförderung bzw. die niederösterreichische Musiktradition ein Anliegen ist. So geht auch der Aufruf und die Bitte an Sie, den Gumpoldskirchner Spatzen bei dieser musikalischen Mission **finanziell „unter die Flügel“** zu greifen. Wir freuen uns über jede Spende und jeden Sponsor! **Kontaktieren Sie uns dazu gerne unter office@gumpoldskirchner-spatzen.at, Ktnr. AT50 3225 0000 0103 8355.** <<

Projektunterstützung für die Gumpoldskirchner Spatzen Konzertreise nach Chicago zum Grant Park Music Festival 2024



Im August 2024 wollen die Gumpoldskirchner Spatzen in die USA reisen und in Chicago beim Grant Park Music Festival (<https://www.grantparkmusicfestival.com/>) auftreten. Der niederösterreichische Kinderchor wurde vom künstlerischen Leiter des Festivals eingeladen und diese große Chance, vor tausenden Zuschauer*innen singen zu können, wollen wir uns nicht entgehen lassen.

Seit fast 90 Jahren ist das Grant Park Music Festival die musikalische Sommersensation in Chicago und beweist, dass klassische Musik eine transformative Wirkung auf die Stadt haben kann. Das Festival findet in der spektakulärsten Kulisse der Stadt, dem Jay Pritzker Pavillon im Millennium Park, als der offiziellen Heimat des Grant Park Music Festivals statt.

Am Rande des Grant Park Festivals wird es auch Auftritte der Spatzen bei den „Rush hour concerts“ von Classical Music Chicago (<https://classicalmusicchicago.org>) geben.

Unterstützen Sie die Gumpoldskirchner Spatzen beim Ausfliegen

Eine Chorreise in die USA ist vor allem eine große finanzielle Herausforderung, die mit dem regulären Jahresbudget der Spatzen nicht zu bewältigen ist. Flüge für 40 Chorkinder und Begleitpersonen müssen gebucht werden, es braucht vor Ort eine sichere Unterbringung und Verpflegung für die Kinder.

Deshalb brauchen wir Ihre Unterstützung

- entweder in Form einer EINMALIGEN GELDSPENDE oder
- einer INDIVIDUELLEN SPONSORING-KOOPERATION mit Unternehmen und Institutionen, für die Talentförderung von Kindern und Jugendlichen oder die Förderung von kulturellen Initiativen ein Thema sind, oder die die Gumpoldskirchner Spatzen als kleine, charmante Botschafter Österreichs in die Welt senden möchten.



Kontakt für Förderer und Sponsoren

VEREINSOBMANN JÜRGEN BEILEIN:

Tel: +43 664 8312841

E-Mail: j.beilein@gumpoldskirchnerspatzen.at

ORGANISATIONSBÜRO

Tel: +43 660 6962652

E-Mail: office@gumpoldskirchnerspatzen.at



BANKVERBINDUNG
DES VEREINS DER
„GUMPOLDSKIRCHNER
SPATZEN“:

IBAN: AT50 3225 0000 0103 8355

Prinz Owi lernt König

Joe Zawinul Musikschule lud zu Musicalaufführungen

Das Musical „Prinz Owi lernt König“ gaben die Schülerinnen und Schüler der Joe Zawinul Musikschule Gumpoldskirchen mit zwei Aufführungen im Schulturnsaal zum Besten und durften sich über ausverkaufte Vorstellungen, einen Riesenerfolg gepaart mit tosendem Applaus des Publikums freuen.

Kleine Bühne für große Talente

Schullehrerin Marlene Distl studierte mit dem Ensemble neben der Orchestermusik auch Sologesangseinlagen, Tanz-Choreografien und schauspielerische Dialoge ein. Eine Meisterleistung, sind Bürgermeister Ferdinand Köck, Vizebürgermeisterin Dagmar Händler und zahlreiche Vertreterinnen und Vertretern aus dem Gemeinderat, die das Musical an den beiden Aufführungstagen besuchten, überzeugt, dass in den Kindern große Talente stecken.



Im Bild Lehrerin Marlene Distl, „Königin“ und Direktor Tobias Karall mit den Darstellerinnen und Darstellern, Bürgermeister Ferdinand Köck, GR Johanna Hofer und GR Dr. Klaus Tremmel.

Bildung versus Freizeit

Das Schülermusical setzt beim Thema Bildung versus Freizeit an, denn Prinz Owi will jeden Monat Weihnachten feiern. Dieses Theater macht der skurrile Hofstaat mit, auch wenn es alle schrecklich nervt. Die Tanne „Douggy“ ist schon ein trockenes Gerippe, Oberschönling Don Antello kann kaum mehr die Mägde auf Trab halten und Mama Königin mag

auch keine Plastik-Quietsch-Entchen mehr als Geschenk verpacken. Es muss sich was ändern: Prinz Owi soll endlich König lernen! Aber wo? „Reisen bildet!“ denkt sich die rasch einberufene Konferenz. Der Hof beschließt das und der Schreiber notiert: „Bildungsreise mit Kamel nach Arabien. Krone einpacken, Sonnencreme nicht vergessen!“ Im nahen Osten sorgen ein Paradiesvogel und ein Sternschnüppchen für turbulente Begegnungen. <<

Exchange Programm

Gumpoldskirchen & China

Der Children's Choir from The High School Attached to Beijing Jiaotong University aus China machte auf Einladung von Günter Mohaupt, Musiklehrer an der örtlichen Neuen Mittelschule, in der Musikmittelschule Gumpoldskirchen Station, bevor tags darauf der große Auftritt im Goldenen Saal des Musikvereins Wien am Programm stand. Die Gumpoldskirchner Schülerinnen und Schüler zeigten sich von den Gesangsdarbietungen der jungen Asiatinnen und Asiaten



Der Children's Choir from The High School Attached to Beijing Jiaotong University aus China

beindruckt und antworteten ihrerseits mit einem gemeinsam gesungenen Lied. „Wir hoffen, dass daraus vielleicht auch die eine oder andere Austauschfreundschaft entsteht“, waren sich Bürgermeister Ferdinand Köck mit Schuldirektor Ernst Pokorny und den

Vertreterinnen und Vertretern der chinesischen Schuldelegation einig. Ein Memorandum für die freundschaftlichen schulische Zusammenarbeit wurden jedenfalls unterzeichnet, zudem wurden Gastgeschenke ausgetauscht. <<

Die Kulturtage 2024 im Bergerhaus

Vielfältiger Kulturbetrieb

Mit den Gumpoldskirchner Kulturtagen startet traditionell die Saison im Bergerhaus.

Versunkener Glanz

Die Lost-Places-Experten Robert Bouchal und Johannes Sachslehner haben sich für ihr jüngstes Projekt auf die Suche nach architektonischen Juwelen der Bundeshauptstadt gemacht. Im Buch „Wiener Villen und ihre Geheimnisse“ berichten die Bestseller-Autoren über Entstehungsgeschichten, Wendungen und Kuriositäten dieser besonderen Häuser. Viele davon finden sich in den besten Lagen Wiens, etwa im Cottage-Viertel in Währing oder in der Döblinger Himmelstraße, die von Grinzing zum Cobenzl führt.

Romantische Entdeckungsreise

Schlösser und Parkanlage Laxenburg können auf eine imperiale Vergangenheit zurückblicken, heute wirken sie wie aus der Zeit gefallen, ein bisschen märchenhaft mit einer gewissen Affinität zu Disneyland. Auf „Eine romantische Entdeckungsreise“ nimmt die Leserinnen und Leser das neue Buch „Schloss Laxenburg“ der Autoren Robert Bouchal und Wolfgang Mastny mit.

Auf der Route 66

Die schon traditionelle Reisereportage von Rudolf Pansky führte diesmal von Chicago auf der Route 66 in den Südwesten der USA. Die mit Abstand berühmteste und knapp 4.000 Kilometer lange Strecke führt durch acht Bundesstaaten, hat im Laufe der Zeit immer wieder den Verlauf verändert und wird heute nur mehr abschnittsweise als „Historic Route 66“ ausgewiesen. Was aber die großartigen Sehenswürdigkeiten und Naturdenkmäler entlang der Strecke keineswegs schmälert. Rudolf und Sohn Michael Pansky haben diese abenteuerliche Reise mit einer beeindruckenden Video- und Diashow präsentiert.

1970 in Gumpoldskirchen

Einen alten V8-Film über Gumpoldskirchen mit zahlreichen Eindrücken „Vom Rebschnitt bis zum Erntedankfest“ im Jahr 1970 rettete Willi Schedlbauer aus dem Familienfundus, um ihn als letzten Beitrag der Kulturtage vorzustellen. In den Hauptrollen: Gumpoldskirchens Hauer und Familien, die Vereinswelt, die kirchlichen Würdenträger und die Politik. Ein spannendes Zeitdokument, bei dessen Präsentation sich nicht wenige in der eigenen Jugend wähten oder gar selbst entdeckten. <<



Robert Bouchal und Johannes Sachslehner mit Kulturreferentin Vzbgm. Dagmar Händler



Robert Bouchal und Wolfgang Mastny mit Kulturreferentin Vzbgm. Dagmar Händler



Rudolf und Michael Pansky mit Kulturreferentin Vzbgm. Dagmar Händler.



Willi Schedlbauer mit Kulturreferentin Vzbgm. Dagmar Händler.

Neues aus der Joe Zawinul Musikschule

Ein musikalischer Rückblick in die Adventzeit



Das Weihnachts-Konzert in der Pfarrkirche war ein großer Erfolg

Auftakt in den Advent

Am ersten Adventsonntag des vergangenen Jahres fand das traditionelle **Adventkonzert** der **Joe Zawinul Musik-**

schule in der Gumpoldskirchner Pfarrkirche statt. Ein abwechslungsreiches Programm mit Pauken und Trompeten, zarter Flötenmusik, souligen Jazz-Melodien und weich klingenden Strei-

chern stimmte das Publikum in den kulturellen Advent in Gumpoldskirchen ein. Zum Abschluss durften noch alle gemeinsam „Es wird scho glei dumpa“ anstimmen.



Feierliche Adventmarkeröffnung mit dem Ensemble Keller-Klang



Weihnachtliche Blechbläserklänge am Kirchenplatz



Musikalische Traktorfahrt

Christkindmarkt im Schloss

Beim stets gut besuchten **Christkindmarkt im Schloss** Gumpoldskirchen durfte diesmal wieder das „**Ensemble Keller-Klang**“ der Musikschule bei der Eröffnung durch **Bgm. Ferdinand Köck** und **Schlossherrn Ladislaus Batthyány-Strattmann** den musikalischen Rahmen gestalten.

Erstmals wurden am darauffolgenden Tag nicht nur die Besucher am Kirchenplatz vom **Blechbläserensemble** der Klasse von **Mag. Tobias Karall** mit weihnachtlicher Musik verwöhnt, sondern – nach einer musikalischen Traktorfahrt – auch der Adventmarkt in Thallern.

Nikolofeier

Bei der Nikolofeier in der Kirche durften die Schülerinnen und Schüler von Marlene Distl (Gesang), Markus Göller (Orgel) und Birgit Schwarz (Flöte) mitwirken. Mit traditionellen Ziehharmonika-Klängen animierte dabei unser Orgellehrer die gesamte Kinderschar zum Mitsingen.



Heiteres Musizieren bei der Nikolofeier – waren auch wirklich alle artig?

Klassenabende

Einige Impressionen von den Konzerten der Klassen von **Mag. Birgit Schwarz** (Flöte), **Albert Reifert** (Kla-

vier Populärmusik), **Mag. Marlene Distl** (Gesang), **Nina Maria Edelmann** (Gesang), **MMMag. Markus Göller** (Orgel, Klavier), **Akari Komiya MA** (Klavier), **Mag. Elisabeth Weinhandl**

(Violoncello), **Chizuko Shimotomai** (Violine), **Max Nagl** (Klarinette, Saxophon), **Conrad Schrenk** (Gitarre, E-Gitarre) und **Mag. Sigrid Trummer** (Klavier)



Quer durch alle Genres beim Klassenabend von Max Nagl, Conrad Schrenk und Sigrid Trummer



Auch in den Klassen von Albert Reifert und Birgit Schwarz geht's lustig zu



Feine Geigenmusik beim Konzert der Klasse Chizuko Shimotomai



In den Klavier- und Celloklassen von Akari Komiya und Elisabeth Weinhandl wird auch gemeinsam musiziert



Singen, Spielen und Lachen lautete das Motto beim Klassenabend von Marlene Distl, Nina Maria Edelmann und Markus Göller



Lena Nikolajevic, Theresa Thaler und Mia Klewan mit Gesangslehrerin Marlene Distl



Eduard Taufraztzofer mit Klavierlehrerin Akari Komiya

Wettbewerbserfolge bei Prima La Musica

Besonders stolz darf die **Joe Zawinul Musikschule** auf die äußerst erfolgreichen **Preisträgerinnen und Preisträger** beim Landeswettbewerb „Prima

La Musica“ und deren Lehrerinnen sein. Aus der Gesangsklasse von **Marlene Distl** wurden **Lena Nikolajevic** und **Theresa Thaler** mit einem **1. Preis** mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb ausgezeichnet, auch **Mia Klewan** erreichte einen **1. Preis**. **Eduard**

Taufraztzofer aus der Klavierklasse von Akari Komiya wurde ebenfalls mit einem **1. Preis** mit Auszeichnung belohnt. Wir gratulieren ganz herzlich zu den herausragenden Leistungen und wünschen jetzt schon **Toi Toi Toi** für den Bundeswettbewerb.



1 Konzert

Was im Februar des Vorjahres im **Porgy & Bess** aufgenommen wurde, wird am Sonntag ebendort als Einspielung präsentiert. Saxofonist und Ensembleleiter **Max Nagl**, einer der kreativsten Eklektiker der nach vielen Richtungen hin offenen Improvisationsszene, integriert Theremin und Geige ins Klangbild. Dadurch erlangt die jazzige Besetzung mitunter einen schummrig-melancholischen Touch. Witz, melodischer Pointenreichtum und sinnvoll integrierte solistische Ausflüge (u. a. **Clemens Salesny**, **Martin Eberl**) prägen Nagls zeitlos charmante Kompositionen. (toš)

STEVE MORSE

Song: „Push“ by Trevor Rabin

Riff: Several from Trevor Rabin on *Rio*; too many to name

Solo: „Rise“ by Nuno was incredible.

Guitar Moment: Seeing John Petrucci with Dave LaRue and Mike Portnoy. He's always incredible.

New Band: Conrad Schrenk Extravaganza

New Guitarist: He's new to me... Conrad Schrenk.

New Gear: The [GigRig.com] Wetter Box. It allows remote mix control of effects such as delay or reverb.

Album You Listened to Most:

Rio by Trevor Rabin

Guitarist of the Year: Andy Wood **GW**

Ausblick

Die Musikschule Gumpoldskirchen lädt heuer zu einem großen **Musikschulfest** mit **Tag der offenen Tür** und anschließendem **Abschlusskonzert** am Freitag, **21. Juni** ein. Wir freuen uns über viele Interessierte und Neugierige, die mit uns die Musik feiern und uns beim Pro-

Abseits der Musikschule

Dass unser Kollegium auch für künstlerische Höhenflüge sorgt, kann jedes Jahr beim Lehrendenkonzert „Musik ohne Grenzen“ bewundert werden. Zwei unserer Lehrer fanden kürzlich auch **national und international** für ihre musikalischen Leistungen große **Anerkennung**. In der letzten Ausgabe der internationalen Gitarrenfachzeitschrift **Guitar World** „Best of 2023“ wurde Gitarrist **Conrad Schrenk** vom weltbekannten Gitarristen Steve Morse (Deep Purple) als **Entdeckung des Jahres** geadelt. Saxophonist **Max Nagl** durfte sich über eine **großartige Kritik** im **Standard** freuen.

ben und Musizieren erleben möchten. Vielleicht wollen Sie ja sogar selbst das eine oder andere **Instrument ausprobieren**? Am Freitag, **21. April um 18 Uhr** findet im **Schloss Gumpoldskirchen** wieder das hörenswerte **Lehrendenkonzert „Musik ohne Grenzen“** statt. Die Lehrerinnen und Lehrer der **Joe Zawinul Musikschule** freuen sich auf Ihr zahlreiches Kommen.

Gemeinsam.sicher

mit unserer Polizei

Zahlen bei Einbrüchen in Wohnraum sinkend

Im Jänner 2024 sank die Anzahl von Einbrüchen/Einbruchversuchen in Wohnräumlichkeiten im Vergleich zum Vormonat Dezember 2023 im Bezirk Mödling deutlich. Dennoch wurden insgesamt 20 Einbruchsdelikte im gesamten Bezirk der Polizei angezeigt. Bei 8 Taten handelte es sich lediglich um Einbruchversuche, wobei nichts gestohlen wurde.

Bei den Tatorten handelte es sich 5x um Wohnungen und 15x um Einfamilienhäuser. Bei 6 Delikten erfolgten die Taten eindeutig zur Dämmerungszeit. Meist wurde durch Aufzwängen von Fenster bzw. Terrassentüren im Erdgeschoss eingebrochen. Gestohlen wurden meist Bargeld, Münzen und Schmuck. Die Tatorte lagen im Jänner in den Gemeinden Brunn am Geb.,



Trotz sinkender Einbruchszahlen bittet die Polizei aufmerksam zu bleiben! Lieber einmal öfter die Polizei informieren, als einen Einbruch in der Nachbarschaft zu übersehen

Hinterbrühl, Maria Enzersdorf, Mödling, Perchtoldsdorf und Vösendorf. Deswegen ersuchen wir Sie speziell in diesen Tagen zu jeder Tages- und Nachtzeit aufmerksam zu sein und

verdächtige Wahrnehmungen sofort der Polizei per Notruf 133 zu melden! Weitere Tipps der Kriminalprävention gegen Einbruch finden Sie auch unter bit.ly/2mODI1Y <<

ACHTUNG – Falsche Polizistinnen und Polizisten unterwegs!

Kriminelle versuchen noch immer mit dem sogenannten „Falsche-Polizisten-Trick“ gutgläubige Menschen um ihr Ersparnes zu bringen. Sie kontaktieren ihre Opfer via Telefon, oftmals mit einer vorgetäuschten Nummer der Polizei (059133), und geben sich als Kriminalpolizistinnen und Kriminalpolizisten aus. Die Täter warnen vor Einbrüchen bzw. Diebstählen und bieten den Opfern an, Bargeld oder Wertgegenstände für diese sicher zu verwahren. Gehen sie auf solche Kontaktversuche nicht ein und brechen sie die Gespräche sofort ab! Seien sie Unbekannten gegenüber misstrauisch und geben Sie niemandem Ihre Daten weiter.

Wie können Sie sich schützen?

- Lassen Sie sich von der am Display Ihres Telefons aufscheinenden Nummer der Polizei nicht verunsichern, diese könnte gefälscht sein!
- Die „richtige“ Polizei wird Geld oder Wertgegenstände nie zur Verwahrung übernehmen.
- Sprechen Sie grundsätzlich nie über Ihre Vermögensverhältnisse, geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen preis.

- Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden.
- Legen Sie umgehend auf, wählen Sie den Notruf 133 und verständigen Sie die „richtige“ Polizei
- Lassen Sie niemanden in Ihr Haus oder Ihre Wohnung, den Sie nicht kennen!

Zu allen oben angeführten Themen erhalten Sie nähere Informationen bei Ihrer/Ihrem Sicherheitsbeauftragten auf den Polizeiinspektionen.



Gauner schrecken auch nicht davor zurück als Polizistinnen und Polizisten aufzutreten, um Beute zu machen.

Freiwillig und hochprofessionell

Mitgliederversammlung mit Leistungsbilanz



Auch Beförderungen und Angelobungen standen auf dem Programm

Zur 155. Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gumpoldskirchen begrüßte unser Kommandant BR Christian Fröhlich die Ehrengäste, Vizebürgermeisterin Dagmar Händler, ELFR Richard Feischl, EABI Alfred Reischer, Amtsleiter Harald Nirschl und zahlreiche Mitglieder der Feuerwehr im Jänner im Feuerwehrhaus. Vorgeführt mit einer Power-Point-Präsentation stand das abgelaufene Kalenderjahr noch einmal im Rampenlicht. Außerdem wurden die wichtigsten Projekte für 2024 präsentiert.

Insgesamt rückten die Feuerwehrmitglieder im Jahr 2023 zu 96 Einsätzen aus, absolvierten 72 Übungen und führten 444 sonstige Tätigkeiten durch. Gemeinsam wurden auf diese Weise unglaubliche 11.770 ehrenamtliche Stunden in das Feuerwehrwesen und damit unentgeltlich in die Sicherheit der Bevölkerung investiert.

Einsätze 2023

- > 8 Brandeinsätze
- > 31 Fehl-Täuschungsalarme TUS
- > 51 Technische Einsätze
- > 4 Schadstoffeinsätze
- > 2 Brandsicherheitswachen

Einsatzschwerpunkte

- > **Brandeinsätze**
 - 1 x Brand Feld-Flur-Wald
 - 2 x Wohngebäude
 - 1 x öffentliches Gebäude
 - TUS Alarme: 31 x davon 5 x Brandbestätigung
- > **Technische Einsätze**
 - 13 x Verkehrsunfälle
 - 9 x Insekteneinsätze - SOKO Wespe
 - 4 x Befreien von Personen + Türöffnungen
 - 2 x Tierrettung
 - 3 x Sturm��ätze
 - 4 x Schadstoffeinsätze
 - 1 x Bergung von Toten
 - 4 x Auspumparbeiten

Übungen 2023

72 Übungen

Mannschaftsstand per 31.12.2023

103 Mitglieder

69 Aktive
15 Reservisten

19 Feuerwehrjugend

In Zuge der Jahreshauptversammlung wurden auch zahlreiche Beförderungen und Angelobungen durchgeführt:

Übertritt in die Reserve

LM Martin Levonyak – 41 Jahre aktiver Feuerwehrdienst

Angelobung

PFM Carisma Vogt
PFM Ingo Denninger
PFM Benjamin Hechengger

Beförderungen

zum Feuerwehrmann:

PFM Anika Denninger
PFM Carisma Vogt

zum Oberfeuerwehrmann:

FM Wolfgang Schratt
zum Sachbearbeiter:

FM Johannes Keller
Sebastian Posset

zum Löschmeister:

HFM Bernhard Hammer

HFM Ulrich Hammer

HFM Alfred Kreiser

zum Hauptlöschmeister:

OLM Martin Radlwimmer

OLM Michael Höllebrand

zum Oberbrandmeister:

BM Sebastian Dallio

Wohnungsbrand

in der Heidestraße

Bei der Alarmierung am 10. Jänner um 23.37 Uhr war noch nicht klar, ob in Folge eines Wohnungsbrandes in der Heidestraße auch Menschen aus dem Gebäude gerettet werden müssen.

Die Stockerplätze

Beim Eintreffen wurde der Einsatzleiter informiert, dass alle Bewohner die Brandwohnung bereits verlassen konnten. Sofort wurde ein Atemschutztrupp unter schwerem Atemschutz in die Wohnung in den 2. Stock geschickt. Parallel zur Brandbekämpfung wurde das Wohnhaus evakuiert, eine Druckbelüftung aufgebaut und die Gasversorgung des Wohnhauses abgestellt. Der Brandherd in der Küche der Wohnung konnte rasch ausgeforscht und gelöscht werden. Nach einer Kont-



Die Brandwohnung in der Heidestraße

rolle der Nachbarwohnungen und Belüftung der verrauchten Bereiche konnten die Bewohner in ihre Wohnungen zurückkehren.

Der verständigte EVN Störungsdienst führte die Wiederinbetriebnahme der Gasversorgung des Wohnhauses durch. Der nachgeforderte Winterdienst der Marktgemeinde Gumpoldskirchen streute aufgrund der Minustemperaturen die betroffenen Bereiche rund um die Einsatzstelle. <<



Eine Stunde nachdem der Fahrzeuglenker im Straßengraben gelandet war, konnte er seine Fahrt dank unserer Feuerwehr fortsetzen.

Von der Fahrbahn gerutscht

Fahrzeuglenker landete im Straßengraben

Am 1.1.2024 wurde die FF Gumpoldskirchen um 04,00 Uhr früh zu einer Fahrzeugbergung in die Wienerstraße gerufen: Ein Pkw-Fahrer hatte die Herrschaft über sein Fahrzeug verloren und war mit seinem Wagen im Straßengraben gelandet. Der Fahrer blieb beim Unfall zum Glück unverletzt

und hatte das Fahrzeug bereits selbst verlassen. Der Pkw wurde mittels Seilwinde aus dem Graben geborgen, der unter dem Fahrzeug eingeklemmte Straßenbegrenzungspfeiler mittels Winkelschleifer entfernt. Der Fahrer des Fahrzeuges konnte im Anschluss seine Fahrt fortsetzen. <<

Heizungsboiler löste Alarm aus

Automatische Brandmeldeanlage reagiert

Ein TUS-Alarm am 5.2. im Betriebsgebiet erwies sich vorerst als echte Auslösung. Ein mit einem gefüllten C-Rohr ausgerüsteter Atemschutztrupp hatte die Ursache rasch

lokalisiert: Ein Heizungsboiler hatte eine Fehlfunktion und hat sich auf über 260 Grad überhitzt, wodurch heißer Wasserdampf austrat, der tlw. die Dämmung verschmorte. <<



Michi Weiss startet durch

Gumpoldskirchens Triathlet gibt Gas

Am 14. Jänner gewann der Gumpoldskirchner Michael Weiss den 1. Eisbärlauf (7 km, Prater Hauptallee, Wien) und startete somit erfolgreich in ein weiteres Jahr als Profi-Triathlet. „Laufwettkämpfe waren schon immer Teil meines Wintertrainings. Sie machen Spaß, bringen Motivation und ich hole mir Tempohärte“, sagt Weiss, der schon am 31.12. beim Wiener Silvesterlauf starker Fünfter wurde. Noch dazu schneller als bei früheren Teilnahmen. „Ich werde einfach nicht langsamer“, schmunzelt der zweifache Familienvater.

Vor allem Ausdauer wird der für das Schuller Pro TriTeam startende Weiss brauchen, denn 2024 erwartet ihn ein wahres „Monsterprogramm“: Neben geplanten Teilnahmen bei den Heimrennen Challenge St. Pölten und Ironman Austria hat er sich für den WM-Start beim Ironman Hawaii am 26.10. qualifiziert. Nicht zuletzt wird er auch

die neue Ironman Pro-Serie in Angriff nehmen.

Am 28. Jänner schaffte Triathlon-Profi abermals einen Podestplatz bei einem Rennen der VCM Winterlaufserie im Wiener Prater. Bei frischen Temperaturen aber Sonnenschein und Windstille ließen es sich hunderte Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht entgehen, an ihrer Frühjahrsform zu arbeiten. Weiss zeigte sich wieder stark, schnell und motiviert und schaffte mit 31 Min. und 59 Sek. den dritten Rang über 10 km. Den Sieg holte sich mit 30:27 der Top-Athlet Dominik Stadlmann (Halbmarathonzeit: 1:03:26).

Michael Weiss war mit seiner eigenen Leistung jedenfalls zufrieden: „Wenn weniger Gewusel durch die vielen Läufer und Läuferinnen gewesen wäre und ich nicht im Slalom- oder Ausweichmodus laufen hätte müssen, wär’s vielleicht noch schneller gegangen. <<



Die Top 5 Sportarten in Niederösterreich

Die beliebtesten sportlichen Aktivitäten

Sport und Bewegung ist ein Thema, das die gesamte Bevölkerung betrifft. Die Menschen suchen nach Ausgleich in der Natur, sie genießen die frische Luft und erwarten sich des Weiteren durch die körperliche Betätigung eine Verbesserung der Fitness und der Gesundheit. Sport ist in der Bevölkerung Niederösterreichs zwar beliebt, die Häufigkeit der Ausübung schwankt aber: Zwei Drittel der Personen zwischen dem 14. und 19. Lebensalter sporteln regelmäßig während bloß ein Viertel jener Menschen mit höherem Alter (60 Jahre und älter) mindestens einmal pro Woche Sport betreiben. In der mittleren Altersgruppe, der 19 bis 29-Jährigen, bewegen sich 58% der jungen Männer regelmäßig und knapp mehr als die Hälfte der Frauen. Die beliebtesten Sportarten in Niederösterreich sind Radfahren 23%, Laufen,

Joggen 17%, Schwimmen 16%, Nordic Walking 12% gefolgt von Alpin Skifahren 9%.

Die am häufigsten betriebenen Sportarten in Niederösterreich sind Radfahren, Laufen/Joggen und Schwimmen. Während bei Männern in jungen Jahren noch die Sportart Fußball an erster Stelle steht, ist für die Über-30-Jährigen Radfahren die Nummer 1. Ein anderes Bild zeigt sich bei Frauen. Bis zum 30. Lebensjahr steht Laufen/Joggen auf der Beliebtheitsskala ganz oben und wird in späteren Lebensjahrzehnten durch Radfahren und Nordic Walking ersetzt. <<

Skikurszeit – Wir waren bereit

ÖTB Gumpoldskirchen auf Achse

Zum unglaublichen 60. Mal jährt sich heuer der ÖTB Skikurs, welcher sich ungebrochen großer Beliebtheit erfreut. Nach einem schneearmen Vorjahr erwartete uns heuer die Wurzeralm mit stattlichen 200cm Schnee (übereinander) am Gipfel und lud zu federleichten Schwüngen auf und abseits der Piste ein. Strahlende Sonne und prächtige Flocken wechselten sich ab und machten das Winterparadies perfekt.

Bad Taste – was soll's?

Neben dem Skifahren stand unser Rahmenprogramm heuer unter dem Motto „Bad Taste“. Die Belegschaft des Linzerhauses wollte nicht mitmachen und versorgte uns, zur Freude aller, mit hervorragenden Gaumenfreuden, damit wir wieder gestärkt auf die Piste kommen.

Der schlechte Geschmack zog sich als roter Faden durch die Spiele der vergangenen Tage. So wurde an einem Abend der hässlichste Schneemann prämiert, eine Quizshow veranstaltet und als großes Finale eine Bad Taste Party veranstaltet, bei der Helene Frischer und Florian Eisensilber mit Barby Girl und ihrem Bergbauernbuam zum Pizza Hut auf Hawaiitoast und Turbobier gingen. Wer dabei war kennt sich aus.

Aber auch untermtags durfte, zur Verwirrung der anderen Gäste, ein peinliches Accessoire als ständiger Begleiter bei unseren Teilnehmern nicht fehlen.

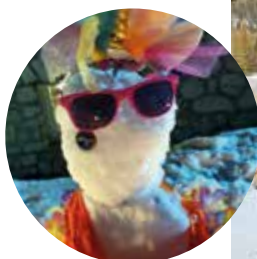
Die Gemeinschaft ÖTB Gumpoldskirchen

Mit dieser Energie wundert es einen nicht, dass der Skikurs schon 60 Jahre durchgängig besteht. Danken möchte ich daher von ganzem Herzen allen, die uns in all den Jahren vorausgegangen sind, uns prägten und uns hierhergebracht haben. Und natürlich auch allen, die sich nun einbringen und diesen Geist weitertragen und unsere Gemeinschaft formen. <<

Habt noch einen geilen Winter!

Bis nächstes Jahr,

Schi Heil, Michi Pinter



Eins, zwei, drei, los geht's ...



Schi Heil! Gemeinsam auf die Piste



Bei strahlendem Sonnenschein machte es doppelt Spaß



Ein echtes Erlebnis für Jung und Junggeblieben



SONNTAG, 17. MÄRZ 2024, 17 UHR

**FRÜHLINGS
KONZERT**

**35
JAHRE**

**MUSIKVEREIN
GUMPOLDSKIRCHEN**

**ANSCHLIESSENDE
FEIERLICHKEIT**



**BEI WEIN UND
KULINARIK**

**SAAL DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN FACHSCHULE
GARTENGASSE 29, GUMPOLDSKIRCHEN**

EINTRITT FREI